

Hinweise

zur Bearbeitung

von **Fahrzeugschäden** im

Versicherungsfall mit

RepairEstimate

Auszug aus dem Vorwort AZT-Lackierung
und Kalkulation für Schulungsteilnehmer

Stand: April 2019

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Eurotax Österreich GmbH. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Datenverarbeitungssystemen.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsumfang	1
Gruppenverzeichnis.....	2-3
Nebenkostenpauschale	4 (05/2019)
Beschaffungskosten	5
Entsorgungskosten für Ersatzteile	5
Windschutzscheibenreparatur	5
Kleinmaterial, Kleinteile	5
Schwellerbeschichtung	6
Vorbereitungszeit pro Marke.....	7
Arbeitszeiten	8
Zeitarten	9
Zeitangaben.....	10
Mehraufwände.....	10
Unterboden/Hohlraumschutz	11-12
Vorbereitung zur Lackierung.....	13 (01/2019)
Vorbereitung für Lackierung von Neuteilen	14
Unterteilung der Lackflächen	15
Partielackierung PKW.....	16
Lackierstufen für Metallteile	17
Zusatzarbeiten.....	18
Farbmuster und Farbtonfindung	19
Beilackierung	19
Abdekarbeiten von geklebten Scheiben	19 (01/2019)
Ö-Normen.....	19
Angabe zur Lage der Farbnummer / des Farbcodes	20
Arbeitsumfang für die Lackierung von Metallteilen	21
Reparaturlackierung von kratzfesteren Klarlacksystemen	22
Erläuterungen und Informationen	23 (01/2019)
Lackrechner für Großflächenanwendung	24
Lackierung von Kunststoffteilen.....	25
Lackierstufen für Kunststoffteile.....	26
Kunststoffreparatur	27-30 (01/2019)
Spot-Lackierung	31-34 (01/2019)
Beispiele Spot-Lackierung.....	35 (01/2019)
Abdekarbeiten.....	36 (01/2019)
Unterteilung der Lackflächen von Anbauteilen	36
Dellenliste	37-38
EurotaxWerkstattManager - Versicherungscodes	39
Ansprechpartner des Reparaturgewerbes	40
Ansprechpartner bei Eurotax	41
ANHANG	
QuickCheck	Anhang

Arbeitsumfang

In der Regel sind in den Herstellerrichtzeiten die folgenden Arbeiten beinhaltet:

- Angeliefertes Ersatzteil auf Identität und Transportschäden prüfen
- Arbeitsplatz einrichten
- Arbeitsplatz aufräumen

Die eigentliche Tätigkeit am Ersatzteil umfaßt beispielsweise:

Beim Ersetzen eines Kotflügels vorne

- | | |
|---|--|
| -Stoßstange als Einheit demontieren | -Kotflügel montieren |
| -Scheinwerfer und Blinker demontieren | -Zierteile montieren |
| -Zierteile demontieren | -Scheinwerfer und Blinker montieren |
| -Kotflügel demontieren | -Stoßstange montieren |
| -Montagestellen reinigen und grundieren | -Kotflügel anpassen (Einstellarbeiten) |
| | -Innenkotflügel |

Zusätzlich bei einem geschweißten Kotflügel

- | | |
|--------------------------------------|--|
| -Kotflügel austrennen | -Punktschweißreste an den Nähten entfernen |
| -Kotflügel anpassen und einschweißen | -Fugen verkitten |

Beim Ersetzen einer Tür/Türhaut

- | | |
|--|--|
| -Beschädigte Tür demontieren | -Neue Türe einbauen und auf Dichtigkeit prüfen |
| -Beschädigte Tür abgarnieren und zerlegen | -Endmontage an lackierter Türe (Außengriff, Spiegel, Verkleidung innen, Zierleiste usw.) |
| -Türhaut entfernen, neue Türhaut einpassen | |
| -Vom Hersteller vorgeschriebenen Karosserieschutz durchführen (Bördelrand) | |
| -Neue Tür teilweise zusammenbauen | |

Beim Ersetzen einer Hecktür

- | | |
|---|--|
| -Beschädigte Hecktür demontieren | -Neue Hecktüre einbauen und auf Dichtigkeit prüfen |
| -Beschädigte Hecktür abgarnieren und zerlegen | -Endmontage mit Feineinstellung an lackierter Hecktüre (Außengriff, Spoiler, Verkleidung innen, Zierleiste usw.) |
| -Ersatz der Hecktürscheibe (geklebt) oder aus- und einbauen | |
| -Neue Hecktür teilweise zusammenbauen | |

Nachfolgende Arbeiten sind generell nicht enthalten:

- Erschwernisse bei Ausbau/Demontage (Deformation, Alterung)
- Fehlende Löcher bohren
- Nicht serienmäßige Anbauteile de- und montieren
- Ausrichten der Montagestellen
- Rostschutzmaßnahmen gemäß Herstellervorschriften

Im Einzelfall müssen speziell berücksichtigt werden (wenn technisch erforderlich):

- Rad de- und montieren
- Bordcomputer und elektronische Steuergeräte aus- und einbauen
- Funktionskontrolle von Sicherheits- und Komfortelektronik
- Werksseitige Modifikation an Ersatzteilen

Gruppenverzeichnis

Die Markenblätter mit der Typenangabe sind in Hauptgruppen und diese in Untergruppen (Positionen) eingeteilt.

Gruppe 1 FRONT (Hauptgruppe)

Untergruppen

Stoßstange
Scheinwerfer
Blinker
Kotflügel
Zierritter-Kühlergrill
Deckel (Motorhaube bzw. Kofferraumdeckel)
Frontblech
Querträger
Radmulde
Vorbau
Windschutz

Gruppe 2 MITTE (Hauptgruppe)

Untergruppen

Dach
Tür vorne
Tür hinten
Türrahmen
Airbageinheit/Sicherheitsgurte

Gruppe 3 HECK (Hauptgruppe)

Untergruppen

Stoßstange
Heckleuchte
Seitenwand
Radmulde
Längsträger
Heckblech - Schürzenblech
Kofferraumboden
Deckel/Hecktür
Heckscheibe
Rohkarosserie

Gruppe 4 VORDERACHSE, LENKUNG, FELGE (Gelenkwelle)

Untergruppen

Achskörper
Querlenker
Federbein
Stoßdämpfer
Stabilisator
Brems Scheibe

Gruppenverzeichnis

Bremstrommel
Lenkgetriebe
Spurstange
Achsschenkel
Ankerplatte
Lenkrad
Felge

Gruppe 5 HINTERACHSE (Gelenkwelle)

Untergruppen

Hinterachse
Querlenker
Stabilisator
Stoßdämpfer
Kardanwelle
Ankerplatte
Brems Scheibe
Bremstrommel

Gruppe 6 MOTOR, GETRIEBE, KÜHLUNG

[Kupplung, Elektrik, Zündanlage, Kühlung, Kraftstoffanlage, Abgasanlage]

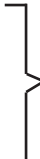
Untergruppen

Motor
Schwungradscheibe
Ölwanne
Getriebe
Lichtmaschine
Starter
Wasserpumpe
Kühler
Kraftstofftank
Auspuff

Gruppe 7 NEBENARBEITEN

Untergruppen

Aggregate
Motor
Getriebe
Vorderachse
Hinterachse



aus- und einbauen

Gruppe 8 INNENTEILE

Untergruppen

Armaturenbrett
Himmel

*** Nebenkostenpauschale**

Ab 15. Oktober 2002, tritt die getroffene Empfehlung vom Lack-Karosseriebeirat, für die Verrechnung der Nebenkostenpauschale in Kraft. Der Betrag deckt unter anderem die Kosten für den auftragsbedingten Abwicklungs-Zeitaufwand, die Anfertigung und Übermittlung von Fotos, die Fahrzeugendreinigung und die Farbcodefindung ab. Die Pauschale beträgt zum Einführungsstichtag netto e 28.00 (e achtundzwanzig) und wird bei Bedarf auf Basis VPI durch den Lack-Karosseriebeirat angepasst.

Wenn mehrere Aufträge auf einmal durchgeführt werden, ist der Nebenkostenpauschalbetrag durch die Anzahl der Aufträge zu teilen. Der Schadensdialog hat elektronisch zu erfolgen.

Änderung ab 1. Mai 2019. Der Betrag wurde auf € 36,50 angepasst.

Einigung vom 10. Oktober 2012:

Für Fahrzeuge, welche seitens des Versicherers als wirtschaftlicher Totalschaden in eine Restwertplattform gestellt und von einem Aufkäufer aus dieser Plattformen abgeholt werden, wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe der jeweils gültigen Nebenkostenpauschale in doppelter Höhe sowohl für Kasko-, als auch Haftpflichtfälle seitens des Versicherers an die Kfz-Werkstätte gewährt.

Diese Aufwandsentschädigung inkludiert die Sicherung des Fahrzeuges, die Übermittlung der Unfallmeldung (wenn beim Betrieb abgegeben) mittels - soweit vom Versicherer angeboten - elektronisch. Schadensmanagementsystem (zB. NEXA, QuickCheck, Topreport, udgl), sowie allfällige Standkosten ab Besichtigungsanforderung durch die KFZ Werkstätte bis zur Abholung des Fahrzeuges von maximal 13 Werktagen (Mo-Fr).

Voraussetzung für die Gewährung der Aufwandsentschädigung ist die Besichtigungsanforderung mittels elektronischem Schadensmanagementsystem (zB. NEXA, QuickCheck, Topreport, udgl.), soweit ein solches vom Versicherer angeboten, sowie die notwendige Unterstützung des Sachverständigen während der Besichtigung.

Die Bezahlung der Aufwandsentschädigung hat durch den Aufkäufer in Bar/Bankomat (gegen Beleg) bei der Abholung zu erfolgen. Die Versicherungen informieren die Aufkäufer über diese Vorgangsweise.

Diese Einigung tritt ab 1. November 2012 in Kraft (Besichtigungsanforderung über ein og. elektronisches Schadensmanagementsystem - soweit vom Versicherer angeboten)

*** Beschaffungskostenpauschale für den Bezug von Originalersatzteilen von österreichischen Markenorganisationen**

Für markenungebundene Werkstätten ist der Prozentsatz der Beschaffungskostenpauschale mit 5% und einer Obergrenze von € 350,- festgelegt.

Bei höheren Beschaffungskosten ist der € 350,- übersteigende Betrag zwischen Sachverständigen und Werkstätte festzulegen.

Bei markengebundenen Werkstätten werden keine Beschaffungskosten innerhalb der Eigenmarke ersetzt.

*** Entsorgungskosten für Ersatzteile**

Entsorgungskosten: 2%; Untergrenze mindestens € 4,36, Obergrenze € 109,-.

*** Windschutzscheibenreparatur**

Windschutzscheibenreparatur für PKW, Kombi, GLW und LCV bis 3,5 to Gesamtgewicht für 1. Steinschlag 0,75 Std. AZ, € 10,- Material; für den 2. und alle weiteren Steinschläge auf derselben Scheibe 0,25 Std. AZ, € 5,- Material zuzüglich einmal pro Auftrag Nebenkostenpauschale. In diesen Werten sind auch alle Nebenkosten wie Kleinmaterial, Entsorgungskosten usw. enthalten. Eine eventuelle Anrechnung von Anfahrtkosten bei fliegenden Dienstleistern werden von der Versicherungsseite nicht akzeptiert. Die Wirtschaftlichkeit der Reparatur ist insbesondere dann zu prüfen, wenn mehrere Steinschläge auf einer Scheibe repariert werden.

*** Kleinmaterial, Kleinteile**

Zusätzlich zu den Originalersatzteilen können in der Rechnung für (Kleinmaterial/Verbrauchsmaterial) bis zu 6% der Arbeitszeit; ausgenommen Lackierarbeitszeit, höchstens € 73,- verrechnet werden. In der Definition Originalersatzteile, werden auch Kleinersatzteile verstanden. Die Verrechnung ist auch bei Windschutzscheibenersatz und Vandalismusschaden legitim, jedoch im Normalfall nicht mit dem vollen Wert von 6%. Lediglich bei Windschutzscheibenreparatur (Ausharzen) gibt es keine Verrechnung. Wenn bei einem Auftrag überwiegend Zerlegearbeiten erfolgen, ist ein niedriger %-Satz anzuwenden, als wenn bei einem Auftrag Tätigkeiten wie Kitten, Schleifen, in entsprechendem Ausmaß erfolgen.

Schwellerbeschichtung

Gemäß der Empfehlung des Österreichischen Lack- u. Karosseriebeirates

Schwellerbeschichtung (gültig ab 1. Mai 2014)

Türschweller sind bereits seit langer Zeit mittels Unterbodenschutz-Auftrag gegen Steinschlagschäden zu schützen.

Bei modernen Fahrzeugen sind die Türschweller oft mit Kautschuk-Strukturbeschichtungen versehen. Diese Beschichtungsart ist wesentlich schwerer entfernbar als „normaler“ Unterbodenschutz.

Ab 1. Mai 2014 kann der Entfernungs- und der Wiederherstellungs-Aufwand der Kautschukbeschichtung je Schwellerseite in Stunden bei

- 1) einfacher Kautschukbeschichtung
- 2) mehrstufiger (abgesetzter) Kautschukbeschichtung

wie folgt kalkuliert werden:

Kautschuk entfernen	1)	2)
Kautschuk entfernen	0,3	0,3
Abdekarbeiten	0,1	0,2
Kautschuk spritzen	0,2	0,3

Sofern die Beschichtung punktuell ausgebessert werden kann, sind die Werte nur anteilmäßig anzuwenden.

Der anschließende Lackieraufwand entspricht der Lackstufe II (Oberflächenlackierung).

Vorbereitungszeit pro Marke

Marke	AZ	Bereich	
Alfa Romeo/Fiat/Lancia	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Audi/VW/Seat/Skoda/Porsche	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
BMW	0.2 Vorbereitungszeit / Auftrag	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Cadillac	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Cadillac Modell BLS	0.3 Vorbereitungszeit / Auftrag	Carrosserie	Nicht in Hauptarbeitszeit enthalten
Cadillac Modell BLS	* Vorbereitungszeit	Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Chrysler/Jeep/Dodge	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Chevrolet USA	* Vorbereitungszeit	Carr.- und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Citroën	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Dacia	* Vorbereitungszeit	Carr.- und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Daewoo/FSO	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Daewoo/Chevrolet	* Vorbereitungszeit	Carr.- und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Daihatsu	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Ford	0.2 Vorbereitungszeit / Auftrag	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Honda	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Hyundai	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Isuzu	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Iveco	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Jaguar	0.2 Vorbereitungszeit / Auftrag	Carr.-und Mechanisch	Nicht in Hauptarbeitszeit enthalten
Jeep	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Land Rover/Range Rover	0.2 Vorbereitungszeit / Auftrag	Carr.-und Mechanisch	Nicht in Hauptarbeitszeit enthalten
Kia	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Lada	* Vorbereitungszeit	Carr.- und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Maserati	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Mazda => 1998	0.5 Vorbereitungszeit / Auftrag	Carrosserie	Nicht in Hauptarbeitszeit enthalten
Mazda 1999 => 2002	0.3 Vorbereitungszeit / Auftrag	Carrosserie	Nicht in Hauptarbeitszeit enthalten
Mazda 2002 =>	* Vorbereitungszeit	Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Mercedes/Maybach	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
MINI DE	0.2 Vorbereitungszeit / Auftrag	Carr.- und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Mitsubishi	0.2 Vorbereitungszeit / Auftrag	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Nissan	0.5 Vorbereitungszeit / Auftrag	Carrosserie	Nicht in Hauptarbeitszeit enthalten
Nissan	* Vorbereitungszeit	Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Opel	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Peugeot	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Renault	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Rover/MG/Mini GB	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Saab	0.3 Vorbereitungszeit / Auftrag	Carrosserie	Nicht in Hauptarbeitszeit enthalten
Saab	* Vorbereitungszeit	Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Smart	* Vorbereitungszeit	Carr.- und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
SsangYong	* Vorbereitungszeit	Carr.- und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Subarú	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Suzuki	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Toyota/Lexus	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten
Volvo	* Vorbereitungszeit	Carr.-und Mechanisch	In Hauptarbeitszeit enthalten

Legende:

Vorbereitungszeit = Rüstzeit:

Die Zeit, die benötigt wird, um das Fahrzeug in die Werkstatt und wieder raus zu fahren und die für die Reparatur entsprechenden Werkzeuge bereitzustellen. Ist kein Wert vom Hersteller angegeben (*), ist eine Vorbereitungszeit bereits prozentual in der Arbeitszeit enthalten und muss bei einer Kalkulation nicht beachtet werden.

Vorbereitungszeit / Auftrag:

Sollte diese Zeit nicht in der Hauptarbeitszeit enthalten sein, muss darauf geachtet werden, dass diese bei einer Kalkulation nur einmal pro Auftrag verwendet wird. Ist die Zeit jedoch in der Hauptarbeitszeit enthalten, muss darauf geachtet werden, dass bei einer Kalkulation mit mehreren Hauptarbeiten (z.Bsp Türe ers. und Deckel vorne ers.) die Vorbereitungszeit einmal abgezogen wird.

Die Einteilung nach Untergruppen innerhalb der Hauptgruppe beinhaltet die praktische Arbeitszeit der in sich abgeschlossenen Erneuerung dieses Fahrzeugteiles, d. h. die in der Spalte "AZ/Std." angegebene Arbeitszeit deckt den gesamten notwendigen Zeitaufwand für die Erneuerung, inklusive aller mechanischen Demontagen und Montagen.

Die **Arbeitszeiten** innerhalb der Hauptgruppen - wie auch der Untergruppen - sind **nicht addierbar**, da die angegebenen Zeiten, außer der Grundzeit, bereits die Nebenzeiten beinhalten. In den Nebenzeiten sind persönliche Verteilzeit, sachliche Verteilzeit, Rüstzeit und Zeiten für Ersatzteile und Werkzeuge holen usw. enthalten. Da die Nebenzeiten pro Reparatur nur einmal anfallen, diese aber in allen Zeitangaben enthalten sind, sollen Zeitangaben nicht zusammengezählt werden. Bei Arbeiten im Verbund ist daher die AW-Liste des Herstellers in Anwendung zu bringen. Die Arbeitszeitangaben (AZ/Std.) in Stunden bzw. Zehntelstunden enthalten in erster Linie diejenigen Arbeitspositionen, die bei Unfallreparaturen häufig wiederkehren. Noch nicht erfaßte Arbeitsvorgänge können im Einvernehmen mit allen Beteiligten zu einem späteren Zeitpunkt, wenn ausreichend Erfahrungen aus der Praxis vorliegen, aufgenommen werden.

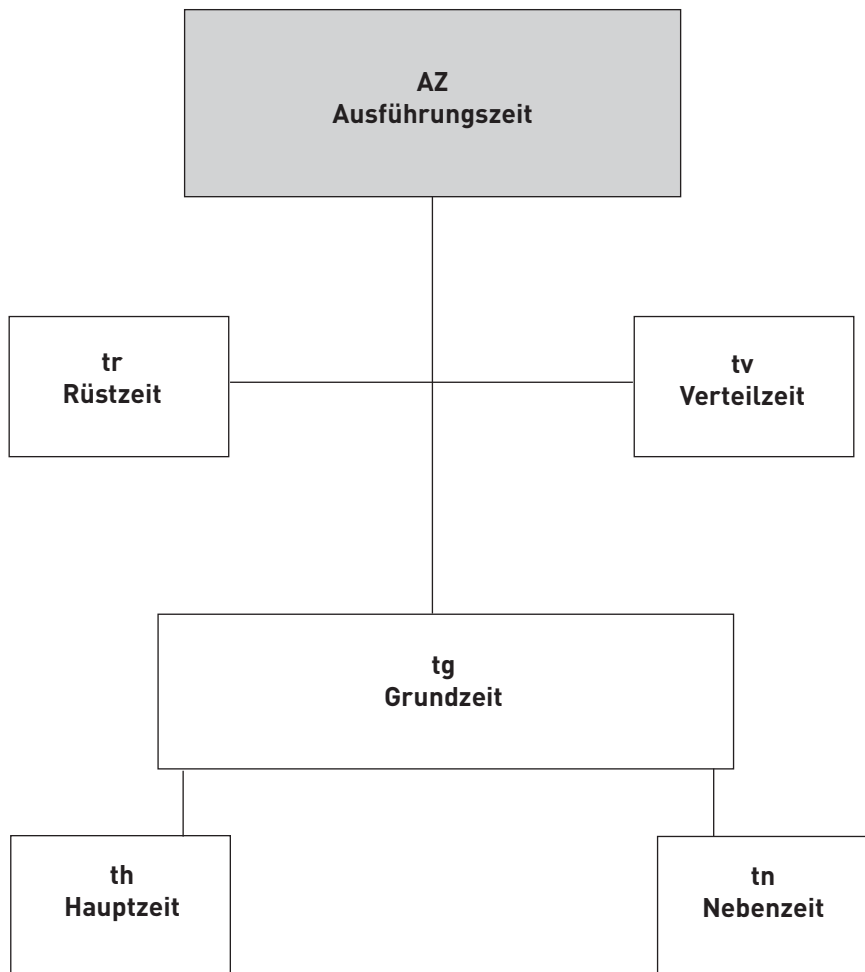
Der in den Untergruppen enthaltene Arbeitsumfang ist den AW-Angaben des Herstellers zu entnehmen. Die Vorgabewerte, soweit sie Arbeitszeiten darstellen, sind empfohlene Richtwerte. Sie gelten für normal ausgestattete Werkstätten. Im Einzelfall können die Angaben sowohl unter- als auch überschritten werden.

In Einzelfällen kann durch Arbeiterschwernis (Art der Beschädigung, Zustand des Fahrzeuges) eine zusätzliche Leistung notwendig werden, die dann in einer zusätzlichen Arbeitsposition zu bezeichnen und mit einem gesonderten Preis auszuweisen ist. Um Differenzen mit dem Kunden zu vermeiden und eine schnelle Schadensregulierung durch die Versicherungsunternehmungen zu gewährleisten, liegt es im Interesse aller Beteiligten, Reparaturkostenrechnungen wie folgt zu erstellen:

- a) Jede Arbeit soll unter den Haupt- und Untergruppen (Positionen) lt. Eurotax-Kalkulation angeführt werden.
- b) Für jede Untergruppe (Position) soll der Arbeitspreis, wenn möglich gesondert, ausgewiesen werden.
- c) Arbeiterschwernisse, die Abweichungen von Zeitangaben (Positionen) erforderlich machen, sind durch einen zusätzlichen Text zu beschreiben; hierfür ist ebenfalls der entsprechende Arbeitspreis gesondert auszuweisen.
- d) Ist eine Arbeitszeit nicht in der Eurotax-Kalkulation enthalten, so ist auch diese mit einem entsprechenden Arbeitstext anzuführen und der Arbeitspreis dafür gesondert auszuwerfen.
- e) Positionen, wie z. B.: Tür vorne (Rohbau) bei Sondermodellen, enthalten in der AZ-Angabe keine Zusatzarbeiten für Umbau bzw. Einbau von vorhandenen Ausstattungen wie z.B. Teile der Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber u.a.

Abweichungen und spezifische Erläuterungen sind den AW-Angaben des jeweiligen Herstellers zu entnehmen.

Die korrekte Anwendung dieses Kalkulationswerkes bedingt kraftfahrzeugtechnischen Sachverstand.



Zeitangaben in Stunden und Zehntelstunden

- AZ** **Ausführungszeit**
Um den Arbeitswert für eine Arbeitsausführung zu bekommen, muß die Ausführungszeit = Arbeitszeit (AZ) ermittelt werden.
Die Ausführungszeit = AZ besteht aus Grund-, Rüst- und Verteilzeit.
- tg** **Grundzeit**
Alle Arbeiten am Objekt, die unabhängig von betrieblichen Verhältnissen sind, werden zur Grundzeit summiert.
Die Grundzeit >tg< wird gebildet aus Haupt- und Nebenzeit.
- tv** **Verteilzeit**
Ist unregelmäßig auftretende Zeit, deren Dauer vom Zustand des Fahrzeuges, des weiteren von der Werkstätten-Organisation und den Betriebsverhältnissen abhängt. Die persönlichen Verteilzeiten des Handwerkers sind in dieser Zeit berücksichtigt.
Diese Zeit hat keine direkte Beziehung zum Arbeitsvorgang.
Arbeiten, die von den betrieblichen Verhältnissen und der Verfassung des Arbeiters abhängig sind, werden in der Rüst- und Verteilzeit sowie Nebenzeit zusammengefaßt.
- th** **Hauptzeit**
Ist jene Zeit, die unmittelbar für die Zustandsänderung in Bezug auf Form und Lage des Objektes notwendig ist (Montage und Demontage).
- tn** **Nebenzeit**
Diese Zeit wird für die Zustandsänderungen benötigt, ohne daß Arbeitsmerkmale entstehen.
- tr** **Rüstzeit**
Wird für die Werkstattorganisation, den Betriebsverhältnissen zur Vorbereitung des Arbeitsplatzes, der Werkzeuge und des KFZ benötigt.

Mehraufwände

Mehraufwand für Rückverformen, Ausbeul-, Richt- und Anpassungsarbeiten sowie Erschwernisse durch Verformung und Alterung ist einzeln auszuweisen und separat zu verrechnen.

- Zum Beispiel:
- Erschwernisse bei Ausbau/Demontage (Deformation, Alterung)
 - Fehlende Löcher bohren
 - Nicht serienmäßige Anbauteile de- und montieren
 - Ausrichten der Montagestellen
 - Rostschutzmaßnahmen gemäß Herstellervorschriften
 - Rad de- und montieren
 - Bordcomputer und elektronische Steuergeräte aus- und einbauen
 - Funktionskontrolle von Sicherheits- und Komfortelektronik
 - Werksseitige Modifikation an Ersatzteilen

***Unterbodenschutz/Hohlraumkonservierung und/oder ausschäumen von Hohlräumen**

Die Arbeitsausführung muß mit vom Hersteller vorgeschriebenen Materialien durchgeführt werden, damit ein Garantieanspruch gewährleistet bleibt. Diese Grundlagen gelten nur für den Ersatz bei Neuteilen.

Unterbodenschutz und/oder Hohlraumkonservierung

Rüstzeit 0,2 Std.

Materialkosten und Arbeitszeiten: Unterboden und/oder Hohlraum

Pro behandelten Teil: Kotflügel vorne € 5,81/Stk. 0,2 Std.

Alle restlichen Teile € 2,90/Stk. 0,1 Std.

Im Betrag inbegriffen sind: Unterboden- und Hohlraum-Konservierungsmittel sowie Abdeck-, Schutz- und Reinigungsmaterial. Die Materialkostenentwicklung wird jeweils der Teuerung angepaßt.

Beispiel:

1 Rüstzeit	Hohlraum und/oder ausschäumen von Hohlräumen				
	Unterbodenschutz	0,2 Std.			
1 Kotflügel vorne	Hohlraum	0,2 Std.			
1 Türe vorne	Hohlraum	0,1 Std.			
1 Schweller	Unterboden/ Hohlraum	0,1 Std.			
Total Arbeitszeit		0,6 Std.	à € 50,14*	= Arbeitskosten	€ 30,08
Materialkosten	1 Arbeitsposition		à € 5,81		
	2 Arbeitsposition		à € 2,90	= Materialkosten	€ 11,61
				Gesamtkosten	€ 41,69

* angenommener Stundensatz für Rechnungsbeispiel

0,1 Std. = 6 Min.

Bei Vorliegen von Herstellervorgabewerten sind diese bei Neuteilen anzuwenden.

Bei Instandsetzung von Teilen, ist der Aufwand für AZ und Material zwischen SV und der Werkstätte zu vereinbaren.

Der Materialaufwand ist mit dem %-Anteil der Beschädigung, dem Neuteil gegenüber zustellen. Der Arbeitsaufwand ist nicht gleich dem Materialaufwand ermittelbar, da dieser auch dem Aufwand des Neuteils entsprechen kann. Sofern geringfügige Ausbesserungsarbeiten mittels Spraydosen durchgeführt werden, ist dies insbesondere bei der Arbeitszeit mit einer Reduktion zu berücksichtigen.

Eine verrechenbare Nachbehandlung mit Hohlraumschutz trifft grundsätzlich nur dann zu, wenn die Grundierung oder der Hohlraumschutz so verletzt ist, dass ein Rostbefall zu erwarten ist.

Angaben über Hohlraumschutz/Unterbodenschutz pro Hersteller

Marke	Hohlraumschutz	Unterbodenschutz	Falze / Nähte abdichten
ALFA ROMEO / FIAT / LANCIA	In AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
ASTON MARTIN	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten
BMW	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	Enthalten bei Karrosserie-Instandsetzungsarbeiten
CADILLAC	In AW enthalten	In AW enthalten	In AW enthalten
CHEVROLET USA	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
CHRYSLER / JEEP / DODGE	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten
CITROEN	In AW enthalten (ausser RBK)	In AW enthalten	In AW enthalten
DACIA	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
DAEWOO / CHEVROLET	Nicht In AW enthalten	Nicht In AW enthalten	Nicht In AW enthalten
DAEWOO / FSO	In AW Eigenerhebung enthalten	In AW Eigenerhebung enthalten	In AW enthalten
DAIHATSU	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
FORD	In AW enthalten	In AW enthalten	In AW enthalten
HONDA	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
HYUNDAI	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
ISUZU	In AW enthalten	In AW enthalten	In AW enthalten
IVECO	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
JAGUAR	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	Nur enthalten bei Schweiss-Stellen- Nicht enthalten bei übrigen Stellen am Ersatzteil
KIA	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
LADA	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
MAYBACH	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	Nur enthalten bei Schweiss-Stellen- Nicht enthalten bei übrigen Stellen am Ersatzteil
MASERATI	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten
MAZDA	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
MERCEDES	Enthalten bei Türen	Nicht in AW enthalten	Nur enthalten bei Schweiss-Stellen- Nicht enthalten bei übrigen Stellen am Ersatzteil Klappenteile wie Türen, Hauben, Deckel werden werkseitig mit Nahtabdichtung ausgeliefert
MG / ROVER	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
MINI GB	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
MINI DE	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	Enthalten bei Karrosserie-Instandsetzungsarbeiten
MITSUBISHI	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
NISSAN	In AW enthalten	In AW enthalten	In AW enthalten
OPEL	In AW enthalten	In AW enthalten	In AW enthalten
PEUGEOT	In AW enthalten	In AW enthalten	In AW enthalten
PONTIAC	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
PORSCHE	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
RENAULT bis 02.2001	In AW enthalten	In AW enthalten	In AW enthalten
RENAULT ab 03.2001	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
LANDROVER	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	Nur enthalten bei Schweiss-Stellen- Nicht enthalten bei übrigen Stellen am Ersatzteil
SAAB	In AW enthalten	In AW enthalten	In AW enthalten
SEAT	Nicht in AW enthalten	Enthalten bei Spengler - AW bei Einschweissteilen	Enthalten bei Spengler - AW bei Einschweissteilen
SKODA	Nicht in AW enthalten	Enthalten bei Spengler - AW bei Einschweissteilen	Enthalten bei Spengler - AW bei Einschweissteilen
SMART	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	Nur enthalten bei Schweiss-Stellen- Nicht enthalten bei übrigen Stellen am Ersatzteil
SSANGYONG	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
SUBARU	In AW Eigenerhebung enthalten	In AW Eigenerhebung enthalten	In AW enthalten
SUZUKI	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	In AW enthalten
TOYOTA / LEXUS	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten
VOLVO	Nicht in AW enthalten	Nicht in AW enthalten	Nicht enthalten bei Schweiss-Stellen- Enthalten bei übrigen Stellen am Ersatzteil
VOLKSWAGEN / AUDI	Nicht in AW enthalten	Enthalten bei Spengler-AW bei Einschweissteilen	Enthalten bei Spengler - AW bei Einschweissteilen

Die Materialkosten sind in keiner Arbeitszeit eines Herstellers enthalten und müssen separat verrechnet werden nach individuellem Aufwand. Diese Angaben beziehen sich auf die Arbeitswerte beim Ersatz eines Bauteils. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

	Uni/Metallic 1-Schicht			Uni/Metallic 2-Schicht		
	Metallteil(e)		Kunststoffteil(e)	Metallteil(e)		Kunststoffteil(e)
Lackart						
Werkstoff der Hauptarbeit						
Lackierstufe						
Lackierung von Hauptarbeiten						
am Fahrzeug ohne Vorklackieren	I, III, IV Std. e 1,3 37.70	II, Innenteil Std. e 0,4 37.70	K1N/G, K3 Std. e 1,3 37.70	K1N/G, K3 Std. e 1,7 37.70	K1R, K2 Std. e 0,4 37.70	Spot Repair Std. e 0,5 37.70
am Fahrzeug mit Vorklackieren	Std. e 1,5 59.10	Std. e 0,6 59.10	Std. e 1,5 59.10	Std. e 2,1 59.10	Std. e 1,1 59.10	
nur abgebaute (Montage-) Teile	Std. e 0,3 37.70	Std. e 0,3 37.70	Std. e 0,6 35.00	Std. e 0,8 35.00	Std. e 0,5 35.00	
Lackierung von Verbundarbeiten bei einem weiteren Werkstoff / Spot Repair						
d.h. zu Metall- zusätzlich Kunststoff-Teil(e) oder zu Kunststoff- zusätzlich Metall- Teil(e) oder zu "abgebaute (Montage-) Teile" zusätzlich Spot Repair	K1N/G, K3 I, III, IV Std. e 0,6 19.00	K1R, K2 II, Innenteil Std. e 0,3 13.80		K1N/G, K3 I, III, IV Std. e 0,8 19.00	K1R, K2 II, Innenteil Std. e 0,5 13.80	Spot Repair Std. e 0,5 13.80
ggf. zusätzlich bei Hauptarbeiten						
- Lack anmischen mit Mischanlage	Std. e 0,2 --			Std. e 0,3 --	Wasserbasislack Std. e 0,3 4,34	Std. e 0,3 --
- Farbmuster und Farbtonfindung	Std. e 0,2 4,34			Std. e 0,3 4,34		Std. e 0,3 4,34
- 2-Farben-Lackierung	Std. e 0,1 24,30			Std. e 0,1 24,30		
- Abdeckarbeiten am Kunststoffteil	Std. e 0,2 1,70			Std. e 0,2 1,70		
Summen	Std. e			Std. e		Std. e
						+ Flächenbearbeitungszeit pro Spot Repair (Siehe Seite 14-17)
						Std. e 0,9 5,14

Vorbereitung für Lackierung von Neuteilen im AZT-System (2-Schicht)

Beispiel 1: Ein oder mehrere Montageteile werden abgebaut fertig lackiert. Keine weitere Lackierung am Fahrzeug. Vorbereitung 0,5 Std.

Beispiel 2: Ein oder mehrere Teile werden abgebaut vorlackiert und am Fahrzeug fertig lackiert. Vorbereitung 2,1 Std.

Beispiel 3: Ein oder mehrere Montageteile werden abgebaut fertig lackiert. Zusätzlich werden ein oder mehrere Teile beilackiert. Keine Lackierung von Teilen in Lackstufe III oder IV die am Fahrzeug lackiert werden. Vorbereitung 0,7 Std.

Beispiel 4: Es werden ein oder mehrere Montageteile abgebaut fertig lackiert und ein oder mehrere Teile in Stufe III oder IV am Fahrzeug lackiert. Vorbereitung 1,7 Std.

Diese Beispiele entsprechen den Grundlagen des AZT-Systems und sind demzufolge in der Praxis in den Berechnungen anzuwenden.

Unterteilung der Lackflächen

Bei Erläuterungen und Informationen ist die Skizze der Lackflächenunterteilungen eingefügt.

Der Anwender wird in den typbezogenen Tabellen am jeweiligen Teil zusätzlich darüber informiert, welcher Bereich dort speziell angesprochen ist.

Die betroffenen Lackierteile und deren mögliche Bereiche sind:

Teile-Bezeichnung	Bereiche
Kotflügel vorn teilweise	B, C, D, E
Tür komplett (mit Türrahmen)	K
Tür komplett (ohne Türrahmen, bis Fensterlinie)	F
Tür teilweise	B, C, D, E
Türrahmen	A
Seitenwand hinten komplett (mit C-Säule bis Dachanschluss)	K
Seitenwand hinten komplett (ohne C-Säule bis Fensterlinie)	F
Seitenwand hinten teilweise	B, C, D, E
C-Säule	A

Werden an einem Teil zwei oder mehr Teilbereiche lackiert, ist immer der Wert des kompletten Teiles zu verwenden.

Teilbereiche von Karosserief lächen sind nur lackierbar, falls die formmässige und/oder konstruktive Gestaltung eine Lackflächenunterteilung ermöglicht.

An stark ausgeprägten Kanten und Sicken sowie an Zierleisten ist eine Lackflächenunterteilung meist problemlos. Eine Unterteilung an nicht so stark ausgeprägten Kanten ist nur möglich, wenn z.B. durch die Technik mit einem «überstehenden Abdeckband» eine einwandfreie Teillackierung erzielt werden kann.

Smart	
1. Bei der 1-Schicht - Pulverbeschichtung (anthrazit) der Tridion-Zelle des Smart (bis Baujahr 2000), ist eine Beilackierung nicht möglich. Die Werte aller Teilbereiche des Seitenrahmens enthalten daher die Lackierung des kompletten Seitenrahmens.	
Teile-Bezeichnung	Bereich
bei A-Säule komplett, Schweller, Seitenwand hinten und Dach seitlich SR = Die Lackierung des kompletten Seitenrahmens ist enthalten!	SR
2. Ab Baujahr 2001 sind die Tridionzellen der MCC Smart entweder 1-Schicht Uni Schwarz bzw. Silber 2-Schicht lackiert. Die Reparaturlackierung jeder einzelnen Position kann daher mit den üblichen Reparaturverfahren durchgeführt werden.	

Partielackierung Pkw

Die Partien umfassen alle serienmässig lackierten Metallteile des angesprochenen Fahrzeug-Modells.

- Vorderwagen:**
- alle äusseren Frontbleche
 - beide Kotflügel vorn komplett
 - Deckel vorn
 - sowie modellabhängig:
 - Windlauf vorn
 - Lüftungsblech vorn
 - Seitenteil vorn
 - usw.
- Wagenseite:**
- Kotflügel vorn komplett
 - Tür vorn komplett
 - Schweller
 - Seitenwand hinten komplett
 - sowie modellabhängig:
 - Seitenteil vorn und hinten
 - Tür hinten komplett
 - Kotflügel hinten
- Wagenheck:**
- alle Heckbleche
 - beide Seitenwände hinten komplett
 - Deckel hinten/Hecktüre
 - sowie modellabhängig:
 - Windlauf hinten
 - beide Kotflügel hinten
 - usw.
- Ganzlackierung ohne Dach:**
- Vorderwagen
 - Wagenheck
 - alle Türen komplett
 - beide Schweller
- Ganzlackierung:**
- Ganzlackierung ohne Dach
 - Dach

Im Absatz «Zusatzarbeiten» ist prinzipiell beschrieben, welche Arbeitszeiten und Materialkosten zusätzlich zu berücksichtigen sind.

Der Sondertabelle «Durchschnittswerte für Lackierung von abgebauten Metallteilen» können im jeweiligen Fall Kalkulationswerte für die nicht serienmässigen bzw. serienmässig nicht lackierten Teile entnommen werden.

Zu beachten ist, dass Kunststoffteile nicht Inhalt der Partielackierungspositionen sind!

Lackierstufen für Metallteile

Die für die Lackierung von Metallteilen dargestellten Zeit- und Materialangaben der «AZT-Lackierung» sind in 4 Lackierstufen unterteilt. Die Einteilung richtet sich nach dem Ausgangs- bzw. Anlieferungszustand sowie der üblichen Lackierpraxis.

Alle deutschen Automobilhersteller, vereint im Verband der Automobilindustrie (VDA), haben eine einheitliche Einteilung und Definition der Lackierstufen beschlossen.

Seit der Ausgabe I/93 verwendet auch die «AZT-Lackierung» nur noch diese Lackierstufen.

Lackierstufen	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"><p>Neuteil E I</p></div>	<p>Neuteillackierung - kompletter Lackaufbau E = Einschweissteil</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"><p>Neuteil M I</p></div>	<p>Neuteillackierung - kompletter Lackaufbau M = Montageteil</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"><p>Oberfläche II</p></div>	<p>Oberflächenlackierung zum Beispiel: kleine Beschädigungen in der Oberfläche (ohne Spachtelarbeit) Farbtonangleichung (Beilackierung von 2-Schicht Lackierung in das angrenzende Teil)</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"><p>Innenteil II</p></div>	<p>Innenteillackierung Neuteil- und Reparaturlackierung (inklusive Spachtelarbeit) von Innenteilen (Motorraum freigelegt und gereinigt - siehe Zusatzarbeiten) Ist bei einer Innenteillackierung ein höherer über die Stufe II hinausgehender Wert gerechtfertigt, ist dieser mit dem Sachverständigen zu vereinbaren.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"><p>Reparatur bis 50 % III</p></div>	<p>Reparaturlackierung mit Spachtelauftrag bis zu 50 % der Fläche eines Teiles</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"><p>Reparatur über 50 % IV</p></div>	<p>Reparaturlackierung mit Spachtelauftrag von mehr als 50 % der Fläche eines Teiles</p>

Zusatzarbeiten

Fallen im Rahmen einer Reparaturlackierung einzelne der folgenden Zusatzarbeiten an, sind diese **gesondert** mit Arbeitszeit bzw. Arbeitszeit und Materialkosten zu bewerten:

- Farbtonsuche am Fahrzeug:

- a) bei fehlendem Farbcode bzw. fehlender Farbnummer am Fahrzeug bzw. in den Service- oder Wartungsunterlagen bzw. dazu fehlendem oder fehlerhaftem Mischrezept (.z.B.: Serienlauf Neuwagen...) oder
- b) bei umlackierten Fahrzeugen ohne Hinweis auf Farbcode bzw. Farbnummer

- Ab- und Anbau von Zier-, Montage- und Karosserieteilen

* -Abdeckerarbeiten von geklebten Scheiben, wenn kein Vorgabewert vom Hersteller vorliegt, sind 0,2 Stunden für die Abdeckerarbeit verrechenbar. Materialkosten werden mit dem Lackmaterial-Warenkorb periodisch erhoben und können separat verrechnet werden. Die Materialkosten inkl. Spezial-Klebeband betragen € 3.00.

- nicht enthaltene Arbeitspositionen

- Freilegung des Lackierbereiches im Motorraum

- Schutzwachs und Konservierungsmittel entfernen

- Sonderlackierungen

- Strukturlack ist in den angegebenen Werten nicht berücksichtigt. z.B. (Renault Espace)
Ein eventueller Mehraufwand ist mit dem Sachverständigen abzusprechen.

- Unterbodenschutz auftragen, Hohlraumkonservierung durchführen, Abdichtarbeiten, sofern diese nicht in den Karosserie-Hersteller-Richtzeiten entalten sind.

- Felgen lackieren

- Innenteile lackieren (z.B. Wagenboden, Armaturenblech, Hutablageblech, Radmulden, Längsträger im Front- und Heckbereich usw. für Rohbaukarosserie.)

- Rostbeseitigung, um eine lackierfähige Oberfläche zu erreichen (siehe Absatz «Anlieferungszustand»)

- Lackierung der Falze und Innenflächen von Teilen bei der Umlackierung eines Fahrzeuges in Lackierstufe **II** oder **III**

- Lackierung von Fensterrahmen und Säulen, die farblich (meist mattschwarz) abgesetzt sind

- Abnahme und Aufbringen von geklebten Zierstreifen oder Folien

- Kunststoffteile lackieren (die serienmässig nicht lackiert sind) siehe Sondertabelle Kunststoffteile Seite 60 bis 63

Für die Lackierkalkulation abgebauter Fahrzeugteile und nicht serienmässiger Teile bzw. nicht serienmässig lackierter Teile sind die Lackierzeiten und Lackiermaterialkosten den Sondertabellen für Metallteile bzw. Kunststoffteile zu entnehmen.

Farbmuster und Farbtonfindung

Das Anfertigen eines oder mehrerer Farbmusterblätter sind mit 0,3 Stunden Pauschal, nur dann zu verrechnen, wenn diese tatsächlich angefertigt wurden.
Sie sind auf Wunsch und beschriftet mit dem amtlichen Kennzeichen dem Sachverständigen vorzulegen.

Beilackierung

Sofern es lackiertechnisch möglich ist, sollte im Teil beilackiert werden.

Beilackierung bei 2-Schicht Lackierung

Insoweit dies für die technisch einwandfreie Ausführung von Reparaturlackierungen bei 2-Schicht-Lackierung erforderlich ist (dies umfasst auch die Beseitigung von Farbton- und Effektunterschieden), sind angrenzende Teile beizulackieren; die Beilackierung wird nach Lackierstufe II berechnet, und deren Notwendigkeit ist zwischen Lackierfachmann und Sachverständigen abzusprechen.

*Abdekarbeiten von geklebten Scheiben

Wenn kein Vorgabewert vom Hersteller vorliegt, sind 0,3 Std. für die Abdekarbeit verrechenbar. Die Materialkosten inkl. Spezial-Klebeband betragen € 6.15.

Ö Normen

- Ö Normen mit inhaltlichem Bezug auf Fahrzeuglackierungen.
- Ö Norm V5051 Definition der Originallackierung.
- Ö Norm V5080 Zustandsklassifizierung für Fahrzeugbewertung.

Arbeitsumfang und Inhalt der AZT-Kalkulativswerte für die Lackierung von Metallteilen

Die Tabelle stellt die bewerteten wesentlichen Arbeitsgänge in den einzelnen Lackierstufen dar.

Arbeitsgang		Lackierstufen				
		I	II	III	IV	
Vorbereitung zur Lackierung	Fahrzeug- und Teilebewegung	x	x	x	x	
	Anlagen, Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel vorbereiten, reinigen, aufräumen	x	x	x	x	
	Materialien vorbereiten, Reste aufräumen	x	x	x	x	
	Schutzkleidung an- und ausziehen	x	x	x	x	
	Fahrzeug abdecken	x	x	x	x	
	Abdunstzeiten, Finish durchführen	x	x	x	x	

gegebenenfalls zusätzlich:						
	Lack anmischen mit Mischanlage	x	x	x	x	
	Farbmuster und endgültige Farbtonfindung	x	x	x	x	
Lackierung	Teil reinigen (ggf. mehrmals)	x	x	x	x	
	Abdeckungen anbringen und entfernen	x	x	x	x	
	Schleifen	vor dem Spachteln	x		x	x
		vor dem Füllern	x		x	x
		von Innenflächen	x		x	x
		vor dem Decklackieren	x	x	x	x
	Spachteln	instandgesetztes Teil			x	x
		kleine Transport- und Lagerschäden Schweissverbindungen	x			
	Grundieren + Füllern	instandgesetztes Teil			x	x
		Neuteil	x			
		Steinschlagschutz aussen auftragen	x		x	x
	Decklackieren	Uni/Metallic 1-Schicht oder Uni/Metallic 2-Schicht				
		Teil aussen		x		
Teil aussen und ggf. innen				x	x	
Teil aussen und innen (innen falls möglich oder nötig, bzw. falls noch nicht vorlackiert)		x				
Anschlussstellen von eingeschweissten Neuteilen (bis 10 cm) sind berücksichtigt.		x				
Muss ein grösserer Bereich des angrenzenden Teiles/der angrenzenden Teile mitlackiert werden, weil ein konstrutiver oder optischer Abschluss (z.B. Sicken- oder Anbauteile) fehlt, ist der jeweilige Wert aus der Stufe II oder III zu entnehmen.						

Anmerkungen für die Anwender der AZT-Lackierung

Die Reparaturlackierung von kratzfesteren Klarlacksystemen MERCEDES-BENZ

An den Klarlacken, die von DaimlerChrysler für die Reparatur der kratzfesteren Serienklarlacke freigegeben werden, wurden im AZT umfangreiche verschiedene Untersuchungen durchgeführt. Sie brachten folgende Ergebnisse:

Durch die Einführung von Schleifmaterialien und -werkzeugen, die auf die kratzfesteren Klarlacke abgestimmt sind, ist es möglich, die anfallenden Schleifarbeiten - unter Beachtung der jeweiligen Anwendungshinweise - problemlos durchzuführen.

Für das Schleifen und Polieren im Bereich Lackfinish wurde ein geringfügig höherer Zeitaufwand festgestellt. Bei der Reparatur von Fahrzeugen, die mit kratzfesteren Klarlacken beschichtet sind, kann **pro liegendem Teil 0.3 Std.** (Haube, Dach, Kofferdeckel) und **pro stehendem Teil 0.1 Std.** (Kotflügel, Tür, etc.) Mehraufwand kalkuliert werden.

Sollten im Einzelfall tatsächlich höhere Materialkosten (z.B.: Klarlack von PPG), auftreten, können diese über eine Anpassung des Materialindex verrechnet werden.

! Seit Juni 2002, beginnend mit dem Typ 215, kommen neue Klarlacksysteme mit höherer Kratzbeständigkeit zum Einsatz. Die Umstellung erfolgte in den Folgejahren einflussend und wurde Mitte 2004 bei den laufenden Baureihen abgeschlossen. Alle Fahrzeuge mit den neuen Klarlacksystemen sind in der Regel mit einem „C“ vor dem Lackcode auf dem Typenschild gekennzeichnet.

Zur Markteinführung einiger Baureihen konnte diese Kennzeichnung nicht von Anfang an erfolgen, obwohl die Fahrzeuge bereits mit den neuen Klarlacksystemen versehen waren.

Übersicht über alle Baureihen:

Baureihe	Abschluss der Produktumstellung	Kennzeichnung
W 164	Ab Produktionsbeginn	"C"
R 170	08/2003	"C"
R 171	Seit Produktionsbeginn	Bis 08/2004 ohne Kennzeichnung "C"
W/S 203	04/2004 (Linkslenker)	"C"
W 203	07/2004 (Rechtslenker)	"C"
C 203	09/2003	"C"
C 209	04/2004	"C"
A 209	07/2004	"C"
W/S 211	09/2003	"C"
W/S 211	08/2004 (4MATIC)	"C"
CL 215	08/2002	"C"
C 219	Seit Produktionsbeginn	Bis 08/2004 ohne Kennzeichnung "C"
W/V 220	09/2003	"C"
R 230	08/2003	"C"
R 251	Ab Produktionsbeginn	"C"
G 463	08/2004	"C"

Auf Kunststoffanbauteilen (Stoßfänger, Zierleisten) wird noch auf den Einsatz kratzfester Klarlacke verzichtet.

Vorbereitung zur Lackierung:

- 1: Der Auftrag umfasst nur Metallteil(e) **ODER** nur Kunststoffteil(e):
 - Zeit und Material für "Hauptarbeit" auswählen
- 2: Der Auftrag umfasst Metallteil(e) **UND** Kunststoffteil(e):
 - **Regel 1:** Zeithöchste Vorbereitung ist die "Hauptarbeit" alternativer Werkstoff ist die "Verbundarbeit"
 - **Regel 2:** Bei zeitgleicher Vorbereitung ist Metallteil(e) die "Hauptarbeit"

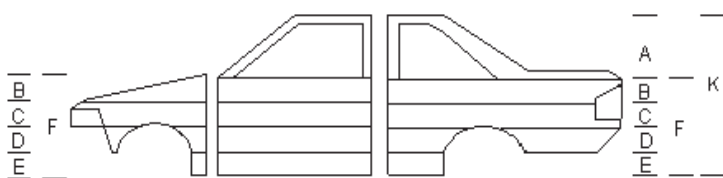
Lackierstufen für Metallteile:

I	Neuteillackierung
II	Oberflächenlackierung
II	Innenteillackierung
III	Reparatlackierung bis zu 50% Spachtel
IV	Reparatlackierung über 50% Spachtel

Lackierstufen für Kunststoffteile:

K1R	Neuteil / ohne Füllerauftrag
K1N	Neuteil / mit Füllerauftrag / ohne schleifen
K1G	Neuteil / mit Füllerauftrag / mit schleifen
K2	Oberflächenlackierung
K3	Reparatlackierung

Unterteilung der Lackflächen von Karosserieteilen:

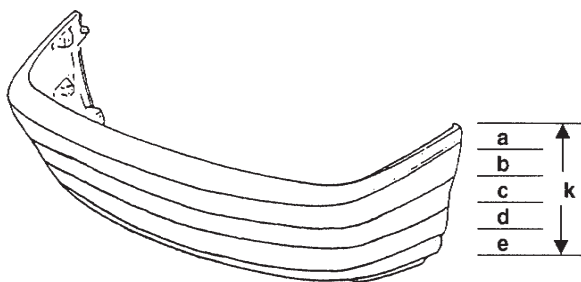


Unterteilung der Lackflächen an:
Kotflügeln, Türen und Seitenwänden

Der angesprochene Bereich ist jeweils neben der Teilebezeichnung vermerkt!

!! Werden an einem Teil zwei oder mehr Teilbereiche lackiert, ist immer der Wert des kompletten Teiles zu verwenden!!

Unterteilung der Lackflächen von Stoßfängern und Verkleidungen:



Bereich	Beispiele
k	= komplett lackiert
k96	= komplett lackiert ab Baujahr 96-
b-d	= Lackierung von Teilbereichen
k/b	= komplett lackiert ohne Bereich b
Mt	= Mittelteil
St	= Seitenteil

!! Werden an einem Teil zwei oder mehr Teilbereiche lackiert, ist immer der Wert des kompletten Teiles zu verwenden!!

Kunststoffreparatur:

Beschädigung	Lack-Stufe	Zuschlag je Teil	
		Zeit Std.	Material €
Leicht	K3	-	-
Mittel	K3	0,6	17.81
Schwer	K3	1,1	35.62

Erklärungen der Beschädigungen

(ausführliche Erklärung siehe Buch Seite 54-55)
 Leicht: Kratzer und Abschürfungen nicht tiefer als 1 mm.
 Mittel: Kratzer, Abschürfungen, Dellen tiefer als 1 mm, auch abgebrochener Halter.
 Schwer: Starke Verformung, Risse, Durchbrüche
 (Reparaturfreigaben der Fzg.-Hersteller beachten)

Lackrechner für Großflächenanwendung

Bis 800 dm² können die Werte 1:1 übernommen werden, entspricht 8m² (Dach eines Kastenwagens).

801 dm² bis 1000 dm² Materialabzug – 10%
bei Zweifarben – 8%
bei Dreifarben – 6%.

1001 dm² bis 1500 dm² Materialabzug – 20%
bei Zweifarben – 16%
bei Dreifarben – 12%.

1501 dm² bis 2000 dm² Materialabzug – 30%
bei Zweifarben – 24%
bei Dreifarben – 18%.

Bei Mehrfarbenlackierungen werden deshalb reduzierte Abzüge gerechnet, da die Gesamtlackierfläche gleich bleibt, jedoch die Abdecklängen separat hinzugerechnet werden. Für die zusätzliche Ablüftzeit in der Box können pro Farbton ohne Unterscheidung der Flächengröße 0,5 Std. Arbeitszeit dazugerechnet werden.

Erläuterungen zur Lackierung von Kunststoffteilen

Lackierung von Kunststoffteilen

Ist eine Lackierkalkulation für Kunststoffteile durchzuführen, sollten folgende Punkte beachtet werden. Wesentlich dabei ist, dass das anzuwendende Lackierverfahren und die Kalkulation durch die Beschaffenheit des Teils bestimmt wird:

- Decklackart	Uni/Metallic 1-Schicht Uni/Metallic 2-Schicht
- Lackierstufe	Neuteillackierung Oberflächenlackierung Reparaturlackierung
- Oberfläche	glatt strukturiert bereits lackiertes Teil grundiertes Teil unlackiertes Rohteil
- Kunststoffart	«hart» PUR-Weichschaum

Das jeweilige Bearbeitungsverfahren sowie die einzusetzenden Materialien kann der Anwender am besten den Informationen der Lackmaterial- und Fahrzeughersteller entnehmen.

Die Tabelle «Arbeitsumfang und Inhalt der AZT-Werte für die Lackierung von Kunststoffteilen» kann zusätzlich zur Entscheidung herangezogen werden.

Kunststoff-Anbauteile werden überwiegend im abgebauten Zustand lackiert.

Kunststoff-Karosserieteile können auch angebaut lackiert werden, zusätzliche Abdekarbeiten sind dann zu berücksichtigen (siehe Tabelle "Vorbereitung zur Lackierung" und Kapitel Abdekarbeiten).

Für die Lackierkalkulation nicht serienmässiger Kunststoffteile bzw. nicht serienmässig lackierter Kunststoffteile sind die Lackierzeiten und Lackierkosten der Sondertabelle zu entnehmen.

Lackierstufen für Kunststoffteile

Den Lackierstufen für Kunststoffteile ist stets die Kennung "K" vorangestellt.

Die für die Lackierung von Kunststoffteilen dargestellten Zeit- und Materialangaben der AZT-Lackierung sind in 5 Lackierstufen unterteilt.

Davon sind 3 Lackierstufen für Neuteile und 2 Lackierstufen für Reparaturteile vorgesehen. Die Einteilungen entsprechen dem Ausgangs- bzw. Anlieferungszustand sowie der für Kunststoffteile erforderlichen Lackierpraxis.

Lackierstufe	anzuwenden bei: (Anlieferungszustand)	durchzuführender Arbeitsablauf (nach Reinigung und Anschleifen des Teiles)
Neuteillackierung	Neuteil ist grundiert	- Decklack auftragen
	Neuteil ist nicht grundiert	- Haftvermittler und Decklack auftragen
	Neuteil ist nicht grundiert, Fläche kann strukturiert sein, die Deckkraft des Decklackes reicht nicht aus	- Haftvermittler und Füller oder Grundierfüller auftragen - Decklack auftragen (nass in Nass)
	Neuteil ist nicht grundiert und nicht strukturiert Neuteil ist "harter" Werkstoff	- Haftvermittler und Füller oder Grundierfüller auftragen - trocknen und schleifen - Decklack auftragen
	Neuteil besteht aus PU-Weich- schaum	- aufwendige Reinigung - füllen der Poren - hohe Elastifizierung - Haftvermittler und Füller oder Grundierfüller auftragen - trocknen und schleifen - Decklack auftragen

Reparaturfreigaben:

Nahezu alle Fahrzeughersteller/-importeure geben die Reparatur von aussen am Fahrzeug verbauten Kunststoffteilen frei. Die Reparaturmöglichkeiten und -verfahren sind in den technischen Unterlagen der Fahrzeughersteller/-importeure dokumentiert. Dies können sowohl Reparaturverfahren basierend auf 2K Polyurethan bzw. 2K Epoxydharz als auch thermische Verfahren mit speziell abgestimmten LötKolben oder Heissluftföhns sein. Bei der Kalkulation bzw. der Instandsetzung sind die vom jeweiligen Fahrzeughersteller gemachten Vorgaben zu Reparaturverfahren und insbesondere Einschränkungen zu beachten.

Schadenarten:

Die Schäden an den zu reparierenden Kunststoffteilen werden in drei Schadenarten eingeteilt:

- **Leichte Beschädigung:** leichte Kratzer mit einer Tiefe bis max. 1 mm
- **Mittlere Beschädigung:** tiefe Kratzer (tiefer als 1 mm), leichte Verformung der Oberfläche, einzelne abgebrochene Halter, wenn vom Fahrzeughersteller freigegeben
- **Schwere Beschädigung:** Risse, Brüche, größere Verformung der Oberfläche

(Die Klassifizierung der Schadensarten entsprechen einer Durchschnittsbewertung und können von Hersteller-vorgaben abweichen.)

Bei einer „leichten“ und „mittleren“ Beschädigung handelt es sich um Oberflächenschäden. Eine Demontage des Teiles ist für die Feststellung dieser Schäden in der Regel nicht erforderlich. (Ausnahme: abgebrochene Halter)

Bei der „schweren Beschädigung“ ist in den meisten Fällen nicht nur die Oberfläche des Teiles beschädigt, sondern auch eventuell dahinterliegende Deformationselemente (Kunststoffwaben, Styropor, Aluträger). In diesen Fällen ist es nötig, das Teil abzumontieren um eine Feststellung des Schadens zu ermöglichen.

Bei starker Verformung bzw. Beschädigung von Deformationselementen ist von einer Reparatur abzuraten (siehe technische Unterlagen der Fahrzeughersteller/-importeure).

Kalkulationshilfe für die Kunststoffreparatur (Instandsetzung von lackierten, nicht strukturierten Stossfängern, Blenden und Karosserieteilen)

Kalkulationshilfe:

Mit den Werten der durchgeführten Zeitstudien, sowohl für die 2K Materialien als auch für die thermischen Verfahren wurde die nachfolgende Kalkulationshilfe erarbeitet:

Schaden	Lackierung	Reparatur	Material
Leichte Beschädigung	K3	-	-
Mittlere Beschädigung	K3	0,6 Std.	17.81 €
Schwere Beschädigung	K3	1,1 Std.	35.62 €

K3 (Reparatlackierung)

Reparatur

Material

Die leichte Beschädigung entspricht der bisherigen K3.

Bei Bedarf und wenn sinnvoll, kann als Reparaturlackierung auch eine Spotlackierung gewählt werden.

Die Schadenarten „mittel“ und „schwer“ können mit den in der Tabelle angegebenen Zuschlagwerten für Reparaturzeit und Reparaturmaterial kalkuliert werden.

Ein weiteres Entscheidungskriterium für/gegen eine Kunststoffreparatur ist der Neuteilpreis des zu reparierenden Teiles.

Stand der Tabelle: März 2009. Die Werte werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angeglichen.

Kunststoffreparatur (Freigaben der Fahrzeughersteller)

Wie Sie aus der Auflistung ersehen können, erteilen nahezu alle Fahrzeughersteller bzw. importeure eine Freigabe zur Kunststoffreparatur. Gleichzeitig dokumentieren die Fahrzeughersteller den Reparaturweg und die Reparaturmaterialien in Ihren Reparaturhandbüchern.

Stand: Januar, 2003 Auswertung der Herstellerbefragung – KunststoffreparaturStand: Januar, 2003					
Fahrzeughersteller	Reparaturfreigabe	Möglichkeiten bzw. Einschränkungen	Reparaturmethode	Freigabe für Material	Andere Materialien
AUDI	Ja	Abschürfungen / Kratzer Risse bis max. 100mm Länge Löcher bis zu einem Durchmesser von max. 30mm	Kleben / Spachteln	Konzern-Reparaturset: Ersatzteil-Nr.: D 007 700	Zur Zeit: Keine
BMW	Ja	Nur Spachtelarbeiten. Keine Risse, Löcher, Befestigungselemente. Siehe BMW Lackhandbuch	Spachteln	BMW Rapidfüller + 20% BMW Soft-face Zusatz	Zur Zeit: Keine
CHRYSLER	Ja	Die Reparatur muss sowohl technisch als auch wirtschaftlich sinnvoll sein.	Kleben / Spachteln	Kein herstellereigenes Reparaturmaterial vorgeschrieben	Zur Zeit: Keine
CITROËN	Ja	Nur Risse bis max. 15cm Länge. Keine Reparaturen an Sicherheitsteilen, Reparaturen sollten 1 Stunde nicht überschreiten	Kleben / Spachteln	Teroson Gurit ESSEX Citroën Reparatur-satz ET-Nr. 9984 C5	Zur Zeit: Keine
DAEWOO	Ja	Es wird den Händlern freigestellt, ob KS-Reparaturen durchgeführt werden oder nicht. Auch das Reparaturmaterial und die Methode sind nicht vorgeschrieben.			
DAIHATSU	Ja	Preisniveau der lackierten Neuteile macht eine Reparatur meist unwirtschaftlich.	Kleben / Spachteln	Teroson	Zur Zeit: Keine
DAIMLERCHRYSLER /BENZ	Ja	Siehe Service-Info 88/96. Nur für Reparaturen an Stossfängerverkleidungen und Stossfängerschutzleisten. Für Abschürfungen tiefer als 1mm, Risse und Löcher. Lohn- und Materialkosten sollten ca. 75% vom Neuteilpreis nicht übersteigen	Kleben / Spachteln	Teroson	Schürfungen und Kratzer mit einer Tiefe von weniger als 1mm können mit üblicher Lackreparatur instandgesetzt werden
FIAT	Ja	Funktion und Optik müssen gewährleistet sein.	Kleben / Spachteln	Teroson	Zur Zeit: Keine
FORD	Ja	Nur lackierfähige Stossfänger. Nur Kratzer, Risse bis 100mm Länge und Durchbrüche Details: Karosseriehandbuch TIS CD.	Kleben / Spachteln Schweissen von Polycarbonat	Teroson	Zur Zeit: Keine
HONDA	Ja	Einschränkungen siehe jeweiliges Kapitel: "Kunststoffreparatur" in den Reparaturhandbüchern!	Kleben / Spachteln	Kent Industries	Es können auch andere Reparaturmaterialien verwendet werden, wenn die gleiche Reparaturqualität gewährleistet wird.
HYUNDAI	Ja	Nur Reparatur von Stossstangen und Scheinwerferhalterungen	Kleben / Spachteln	Berner Plastofix Teroson Kent Industries Voelkel	
JAGUAR	Ja	Kratzer, Risse (Bis 100mm), Druckstellen, örtliche radiale Spannungsrisse. Keine sicherheitsrelevanten Teile. Anleitung:	Kleben / Spachteln Schweissen von Thermoplasten JJM 133 299 Abschnitt 6 JJM 994 420 Abschnitt 15	Teroson 3M Kent	Zur Zeit: Keine
KIA	Ja	Der Vertragshändler vor Ort entscheidet ob Reparatur oder Neuteil.	Kleben / Spachteln	Teroson	Keine Einschränkungen: Händler kann auch andere Reparaturmaterialien verwenden, wenn gleicher Erfolg erzielt wird.

Kunststoffreparatur (Freigaben der Fahrzeughersteller)

Stand: Januar, 2003 Auswertung der Herstellerbefragung – Kunststoffreparatur Stand: Januar, 2003					
Fahrzeughersteller	Reparaturfreigabe	Möglichkeiten bzw. Einschränkungen	Reparaturmethode	Freigabe für Material	Andere Materialien
LADA	Ja	Im Reparaturfall sollten die Lohn- und Materialkosten ca. 70% des Neupreises nicht überspringen	Kleben / Spachteln	Teroson	Es können auch weitere Materialien eingesetzt werden.
MAZDA	Ja	Funktion und Optik müssen gewährleistet sein.	Kleben / Spachteln	Teroson	Berner (nach Gebrauchsanweisung)
MITSUBISHI	Ja	Keine Wasserkästen von von Kühlern, keine sicherheitsrelevanten Teile (Lenkräder...)	Nach Herstellerangaben des Reparaturmaterials	Teroson	Zur Zeit: Keine
NISSAN	Ja	Kleine Risse, Löcher und Schrammen nach Angaben des Reparaturmaterialherstellers (Henkel Teroson)	Kleben / Spachteln	Teroson	Zur Zeit: Keine
OPEL	Ja	Risse bis zu einer Länge von 40-50mm und Weite bis 5mm, Brüche, Kratzer, Abschürfungen kleine Löcher (Durchmesser bis ca. 30mm), verlorene Teilstücke	Kleben / Spachteln Strukturspray bei strukturierten Kunststoffteilen.	Gurit Essex s. Service-Information KTA 1949 D, Ausgabe Sept. 97 sowie Viedeo VT 37.	Zur Zeit: Keine
Peugeot	Ja	Siehe Broschüre: Instandsetzung von Verbundwerkstoffen	Kleben / Schweißen	Siehe Serviceinfo 67 vom November 1994	Zur Zeit: Keine
PORSCHE	Ja	Nur Risse, Brüche, kleine Löcher, Kratzer. Einschränkungen: siehe "Handbuch Kunststoff"	Kleben / Spachteln / Schweißen	Teroson	Zur Zeit: Keine
3A PROTON	Ja	Die Kunststoffreparatur muss sowohl technisch als auch wirtschaftlich sinnvoll sein.	Kleben / Spachteln /	Keine Freigabe für eigenes Reparaturmaterial.	Zur Zeit: Keine
RENAULT	Ja	Nur Risse und Bruchstellen Thermoplaste bis 100mm. Duroplaste 50-55mm Stossfänger, nicht um den Prallabsorber. Am Prallabsorber (Wabenstruktur) ist keine Reparatur freigegeben!	Kleben / Spachteln	Ixell MC Kit II für Thermoplaste GT 200/Epoxyharz für Duropaste	Zur Zeit: Keine
ROVER	Ja	GfK; PUR, ABS, PC, PA können repariert werden.	Kleben / Spachteln	Teroson	3M 5900 F.P.R.M
SAAB	Noch keine Freigabe. Bis Anfang 1998 geplant				
SEAT	Ja	Nicht für unlackierte und oberflächenstrukturierte Teile. Risse bis 100mm und Löcher bis 30mm Durchmesser	Kleben / Spachteln	SAT 5390 0000981103 bzw. KR00431103	Zur Zeit: Keine
SKODA	Ja	Nicht für unlackierte und oberflächenstrukturierte Teile. Risse bis 100mm und Löcher bis 30mm Durchmesser.	Kleben / Spachteln	VAG D 007 700 Reparaturset	Zur Zeit: Keine
SMART GmbH	Ja	Beschädigungen bis ca. 1mm Tiefe.	Kleben / Spachteln	Teroson, Würth, Berner	Es können auch weitere Reparaturmat. eingesetzt werden.
SUBARU	Ja	Keine sicherheitsrelevanten Teile	Kleben / Spachteln	Teroson	Zur Zeit: Keine
SUZUKI	Ja	Keine sicherheitsrelevanten Teile	Kleben / Spachteln	Teroson	Zur Zeit: Keine
TOYOTA	Ja	Siehe Handbuch "Grundprinzipien des Lackierens" und Grundlegende Karosserieeinstellungsarbeiten" sowie die Rundschreiben 211/97 und M4/97	Kleben / Spachteln	Teroson	Zur Zeit: Keine
VOLKSWAGEN	Ja	Nicht für unlackierte und oberflächenstrukturierte Teile Risse bis 100mm und Löcher bis 30mm Durchmesser. Keine Instandsetzung von Löchern und Rissen an Kunststoff-Kotflügeln (Phaeton/Tuareg/New Beetle)	Kleben / Spachteln	Kleben, Füllen von VAG D006 600 Reparaturset Wiederherstellung der Oberfläche Polyester Feinspachtel LGP 787 100 A1 (max.3mm)	Zur Zeit: Keine
VOLVO	Ja	Keine Einschränkungen.	Kleben / Spachteln	Teroson	3M / Innotec

Spot-Lackierung (Punkt-Ausbesserungen, sowie Teillackierungen bei Stoßfängerstreifschäden)

Dieses Merkblatt wurde vom Institut für Fahrzeuglackierung (IFL) in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Fahrzeuglackierung im Maler und Lackiererhandwerk, der Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer im Hauptverband Farbe, Gestaltung, Bautenschutz (BFL), dem Allianz Zentrum für Technik (AZT) und dem Ausschuss Autolackierung und Oberflächentechnik im Zentralverband Karosserie und Fahrzeugtechnik (ZKF) erstellt.

Mit diesem Merkblatt werden die derzeitigen Spot-Lackiermöglichkeiten aufgezeigt. Mit Spot wird eine Reparaturmethode beschrieben, bei der die Reparatur auf die Schadstelle begrenzt bleibt. Eine komplette Beschichtung des Reparaturteils mit Klarlack ist nicht vorgesehen.

Unabhängig von der Größe der zu lackierenden Schadstelle handelt es sich jedoch bei jeder Spot-Lackierung einschließlich der notwendigen Vorarbeiten um eine Lackiertätigkeit, bei der neben allen gewerberechtlichen Voraussetzungen auch das gesamte gesetzliche Vorschriftenwerk bezüglich der Luftreinhaltung, dem Gewässerschutz und das spezifische Vorschriftenwerk zum Arbeits- und Gesundheitsschutz Beachtung und Anwendung finden muss.

Die Spot-Lackierung ist eine Beilackiermethode,¹ bei der das Langzeitverhalten der Übergangsstelle zwischen altem und neuem Klarlack noch nicht wissenschaftlich untersucht worden ist. Es besteht die Gefahr, dass bei jedem Poliervorgang Abrisskanten an der Übergangsstelle entstehen. Teilweise wünschen einzelne Kunden kostengünstige Alternativen; ggf. kann diese Methode eine zeitwertgerechte Reparaturmethode mit qualitativen Einschränkungen darstellen.

Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen ist die Spot-Lackierung

sinnvoll bei:

- Schäden bis zu einer Größe von 3,5 cm. Beim Stoßfänger auch Streifschäden an der Stoßfängerseite und -ecke. Beide Schadensarten nur mit minimalen Spachtelarbeiten.
- Maximal einer Schadstelle pro Teil.
- 2-Schicht Lackierungen.
- Reparaturen am Fahrzeug (nicht von demontierten Einzelteilen). Eventuell anfallende Montagearbeiten werden zusätzlich vergütet.
- Glänzenden Lackierungen (keine glanzreduzierten Lackierungen).

nicht sinnvoll bei:

- 2-Farben Lackierungen (z.B. Mercedes Stoßfänger nur ein Farbton sinnvoll).
- Pulver Slurry 2 beschichteten Fahrzeugen (schon beim ersten Polieren können bei diesem Untergrund Abrisskanten entstehen).

¹ Das Beilackieren von Basis- und Klarlack ist eine Methode, bei dem innerhalb eines Teiles der Lack ausläuft. Die Übergangsstelle von altem und neuem Klarlack wird poliert, um eine Angleichung zu erreichen.

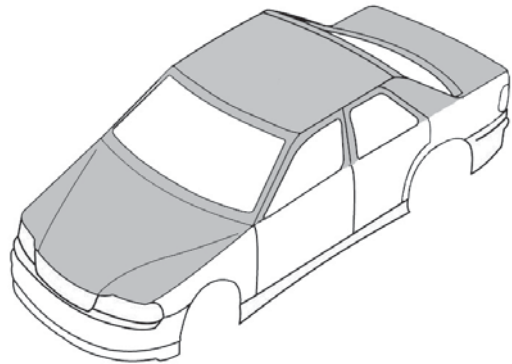
Merkblatt Spot-Lackierung

Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen ist die Karosserieoberfläche zu unterscheiden:

Zone A:

Liegende Flächen z. B. Haube und Deckel, Dach bis zur Höhe Unterkante Glas.

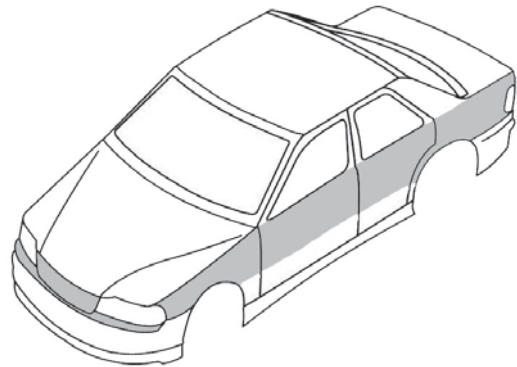
In dieser Zone ist keine Spot-Lackierung sinnvoll



Zone B:

Stehende Flächen z. B. ab Unterkante Glas bis Mitte Tür oder mittleren Sicke/Schutzleiste, Kotflügel und Seitenteil bis zur Höhe des Radhausausschnitts, stehende Fläche Heckdeckel bis Stoßfänger, vorne Unterkante Haube bis Stoßfänger.

In dieser Zone ist die Spot-Lackierung nur sinnvoll, wenn sich der Schaden im Nahbereich einer Kante befindet und sich der Farbton für die Spot-Lackierung eignet¹.

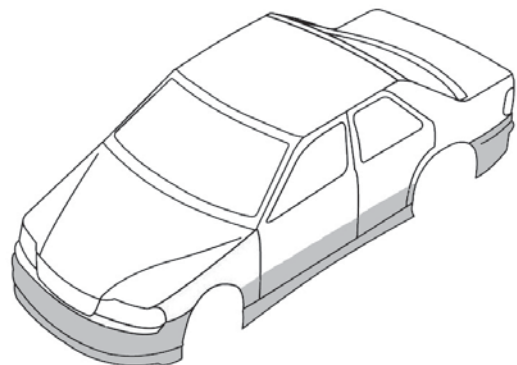


Zone C:

Übrige Außenflächen, alle Innenflächen sowie abgedeckte Flächen (Nummernschild, Leisten Stoßfänger).

Auf diesen Flächen ist eine Spot-Lackierung in vollem Umfang ohne Einschränkungen sinnvoll.

Bei Streifschäden an der Stoßfängerseite und -ecke können mit einer normalen Spritzpistole auch größere Flächen mit Basis- und Klarlack beilackiert werden. Kanten und Absätze sollen als Abgrenzungen genutzt werden.



¹ Zum Teil lackherstellerabhängig z. B. Farbabweichungen, Wolkenbildung im Übergangsbereich (durch kleine Pistole verursacht), heller oder grauer durch trockenes Spritzen mit niedrigerem Luftdruck, Perleffekt, Lackierungen mit Helligkeits- und/oder Farbflops, usw.

Anforderungen an die fachgerechte Ausführung:

- Es dürfen keine Fremdeinschlüsse, die das Gesamtbild der Lackierung beeinträchtigen, belassen werden.
- Eine Farbübereinstimmung mit der umgebenen Fläche muss erzielt werden.
- Die Reparaturstelle darf keine Störung der Oberfläche erkennen lassen.
- In der Zone C können leicht unruhige Stellen, kaum erkennbare Schleifstellen und kleine Lackierfehler, die das Gesamtbild der Lackierung nicht beeinträchtigen, zugestanden werden.
- Die Beurteilung auf optische Beeinträchtigung erfolgt immer mit dem Auge ohne Hilfsmittel (Sehschwächenkorrekturmaßnahmen sind erlaubt). Bei der Begutachtung muss ein gleichmäßiges künstliches (ausreichend helles) oder diffuses natürliches Tageslicht zur Verfügung stehen. Direktes Sonnenlicht ist zu vermeiden.

Material:

- Es muss ein 2-K Decklack zur Anwendung kommen.
- Es muss ein handelsüblicher Basislack zur Anwendung kommen.
- Tinten und eingefärbte Polituren dürfen nicht verwendet werden.
- Das Decklackmaterial muss Kraftstoffbeständigkeit nach VDA-Prüfblatt 621-412 (maximale Kennzahl 3 nach DIN 53230¹) haben. Nach derzeitigem Kenntnisstand entsprechen die von den Lackherstellern für diese Reparaturmethode empfohlenen 2-K Klarlacke diesen Anforderungen.
- Das verwendete Material darf auch nach mehrmaligen Polieren keine Abrisskanten erkennen lassen.

Entscheidungsfreiheit:

- Der Lackierfachmann entscheidet, ob eine Reparatur nach Lackstufe 2, 3 oder durch eine Spot-Lackierung ausgeführt wird. Eine Absprache soll so weit wie möglich und zumutbar mit dem Auftraggeber, dem Sachverständigen oder der Versicherung erfolgen.
- Wenn als Nacharbeit in Lackstufe 2 oder 3 lackiert wird, darf der Reparaturversuch Spot-Lackierung nicht in Rechnung gestellt werden. Es ist die Lackstufe der Nacharbeit zu verrechnen.

Kalkulationswerte:

Diese Kalkulationswerte sind Bestandteile des AZT-Lackkalkulationssystem und in Verbindung damit anwendbar!

	Arbeitszeit in Std.	Lackmaterial in €
- Vorbereitung Spot-Lackierung	0,5	37.70
- Farbe mischen	0,3	
- Spot-Lackierung je Schadstelle	0,9	5.14

Beispiel mit Wasserbasislack für Schadstellen:			
eine		zwei	
Arbeitszeit in Std.	Lackmaterial in €	Arbeitszeit in Std.	Lackmaterial in €
0,5	37.70	0,5	37.70
0,3		0,3	
0,9	5.14	1,8	10.28
<u>1,7</u>	<u>42.84</u>	<u>2,6</u>	<u>47.98</u>

Farbmuster 0,3 Std. € 4.00 sind nur dann zu verrechnen, wenn eine Notwendigkeit gegeben ist (z.B. bei Problemfarbtönen) und sind mit dem SV zu vereinbaren

Jede Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Eurotax Österreich GmbH. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Datenverarbeitungssystemen.

¹ Literatur:

-VDA-Prüfblatt 621-421-Anstrichtechnische Prüfungen - Chemikalienbeständigkeit von Kraftfahrzeug-Lackierungen
-DIN 53230-Bewertungssystem für die Auswertungen von Prüfungen

Merkblatt Spot-Lackierung

Kalkulationswerte:

Eine Anpassung auf die Österreichischen Gegebenheiten wurden durch den Österreichischen Lackbeirat vorgenommen.

- Farbmuster: Siehe beim Vorgabewert für Farbmuster.
- Vorbereitung: Siehe beim Vorgabewert 2-Schicht in der rechten Spalte.
- Je Schadstelle: Siehe beim Vorgabewert Flächenbearbeitungszeit für Spot-Repair.

Die Zeitvorgaben und Materialwerte sind in Zusammenarbeit mit dem Allianz Zentrum für Technik entstanden und für die Spot-Lackierung empfohlen worden.

Bei der Erstellung der Kalkulationszeiten sind aus Umwelt- Arbeitsschutz- oder VOC-Vorschriften folgende Bedingungen eingehalten worden:

- Alle Lackierarbeiten wurden mit Spritzmaske durchgeführt.
- Lackierarbeiten wurden nur in laufender Spritzkabine, Spritzstand oder bei Unterflurabsaugung ausgeführt.
- Schleifarbeiten wurden mit Staubabsaugung und Staubmaske durchgeführt.

Die Arbeitswerte (AW) beinhalten folgende Voraussetzungen:

- Spritzpistolen
- Spot-Lackierungen wurden mit der kleinen Spritzpistole durchgeführt.
- Stoßfängerstreifschäden wurden mit der großen Spritzpistole durchgeführt.

Arbeitsinhalte:

- Auftragsübergabe mit Absprache des Auftrags- und Bearbeitungsumfangs.
- Arbeitszeiterfassung (Auftragsanfang / Auftragende)
- Fahrzeugbewegung
- Farbtonermittlung
- Farbe mischen.
- Farbmuster erstellen.
- Rüsten und Schadstelle bearbeiten, abhängig vom Beschädigungsgrad, Reparaturmaterial und Schadensumfang (siehe Bearbeitungsumfang).

Bearbeitungsumfang:

- Reinigen
- Abdecken bis ca. 1,5 m breit um das beschädigte Teil.
- Polieren (nur bei Bedarf)
- Schleifen
- Spachteln und schleifen (nur bei Bedarf).
- Grundieren oder Grundierfüller spritzen und schleifen.
- Basis-, Klarlack und Einblender spritzen.
- Finish

Stand: 2/2004

Beispiele Spot-Lackierung

Beispiel 1: Spot-Lackierung als Einzelauftrag

	Std.	€
- Vorbereitung Spot-Lackierung	0,5	37.70
- Farbe mischen	0,3	- -
- Spot-Lackierung je Schadstelle	0,9	5.14
ohne Farbmuster		
Summe Spot-Lackierung	1,7	42.84
- Farbmuster und Farbtonfindung (siehe Vorwort Seite 83)	0,3	4.34
mit Farbmuster		
Summe Spot-Lackierung	2,0	47.18

Beispiel 2: Spot-Lackierung **im Verbund** mit Reparatur- oder Neuteil-Lackierung am Fahrzeug

	Std.	€
- Vorbereitung Spot-Lackierung entfällt (in Hauptarbeit bereits enthalten!)		
- Spot-Lackierung je Schadstelle	0,9	5.14
Summe Spot-Lackierung	0,9	5.14

Beispiel 3: Spot-Lackierung **im Verbund** mit Reparatur- oder Neuteil-Lackierung bei abgebauten Montage-Teilen

	Std.	€
- Vorbereitung zur Lackierung (Hauptarbeit) nur abgebaute (Montage-) Teile, je nach Lackstufe siehe Vorbereitungstabelle, zum Beispiel Lackstufe K2	--	--
- Vorbereitung Spot-Lackierung im Verbund	0,5	13.80
- Spot-Lackierung je Schadstelle	0,9	5.14
Summe Spot-Lackierung inkl. Hauptarbeit-Vorbereitung	1,4	18.94

Abdekarbeiten

Da Kunststoffteile in der Regel im abgebauten Zustand lackiert werden, sind in den jeweiligen Kalkulationswerten Abdekarbeiten **nicht** berücksichtigt.

Für Kunststoffteile, die

- nur teilweise lackiert werden, (zum Beispiel manche Stossfänger),
 - andersfarbige, eingelegte Leisten aufweisen,
 - an- oder eingebaute Teile aufweisen (zum Beispiel Aussenspiegel),
- und für angebaute Kunststoff-Karosserieteile (zum Beispiel Kotflügel),

sind die folgenden Kalkulationswerte für Abdekarbeiten anzuwenden:

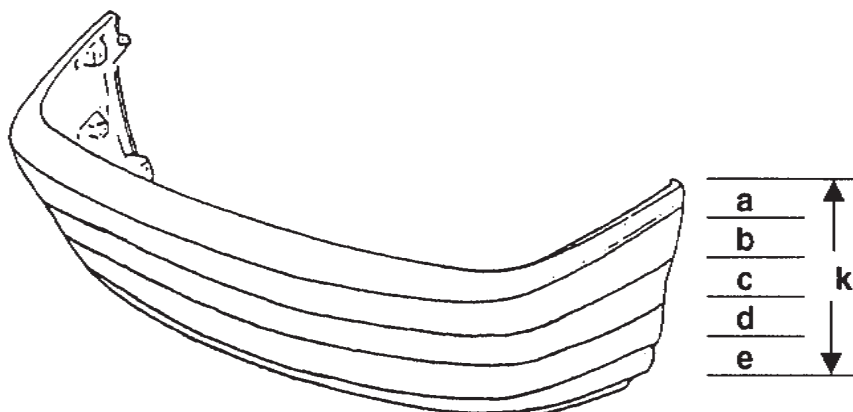
Siehe auch Tabelle "Vorbereitung zur Lackierung"		
Abdekarbeiten an	Abdeckzeit Std.	Abdeckmaterial €
1 Teil	0,2	1.70

Unterteilung der Lackflächen von Anbauteilen

Auf der Seite "Erläuterungen und Informationen" ist die Skizze der Lackflächenunterteilung eingefügt.

Der Anwender wird in den typenbezogenen Tabellen am jeweiligen Teil zusätzlich darüber informiert, welcher Bereich dort speziell angesprochen ist.

Werden an einem Teil zwei oder mehr Teilbereiche lackiert, ist immer der Wert des kompletten Teiles zu verwenden (gilt nur für Einzelteile, aufgebrachte Blenden und oder Abdeckungen sind gesondert zu berechnen).



Dellenliste

Gemäß der Empfehlung des Österreichischen Lack- u. Karosseriebeirates

Dellenliste (gültig ab 1. Mai 2014)

Vorbereitung: 0,2 Std. pro Bauteil, maximal 1 Std. pro Fahrzeug
(Dachmittelteil, Schiebedachdeckel und A-Säulen mit Windlaufrahmen, sowie seitliche Dachrahmen sind z. B. als ein Bauteil gemeint, es sei denn dass der Dachrahmen und das Dachmittelteil konstruktiv getrennt sind. Tür und Türrahmen sind ebenfalls als ein Bauteil gemeint.)

Dellengröße: gemessen wird der äußere Dellenkraterrand. Sofern auf einem Bauteil Dellen mit verschiedenen Größen vorhanden sind, ist jene Dellengröße bei der Berechnung heranzuziehen, welche überwiegt.

WERTE PRO BAUTEIL:

Anzahl	leicht	mittel	stark neu
	0-20 mm	21-30 mm	31-45 mm
0-1	0,16	0,24	0,32
2-3	0,32	0,48	0,64
4-6	0,56	0,80	1,12
7-10	0,64	1,12	1,60
11-15	0,88	1,44	2,00
16-20	1,04	1,76	2,48
21-25	1,28	2,08	2,88
26-30	1,44	2,40	3,36
31-40	1,76	2,88	4,00
41-50	2,00	3,36	4,72
51-60	2,32	3,84	5,36
61-80	2,56	4,32	6,08
81-100	2,88	4,80	6,72
101-120	3,20	5,28	7,36
121-140	3,44	5,76	8,08
141-160	3,92	6,24	8,72
161-180	4,00	6,72	9,44
181-200	4,32	7,20	10,08
201-225	4,64	7,69	
226-250	4,85	8,03	
251-275	5,01	8,32	
276-300	5,17	8,57	
301-325	5,30	8,78	
326-350	5,40	8,96	
351-400	5,56	9,22	

In diesen Werten sind alle erforderlichen Aufwände wie Zufahrt, Polierarbeit, Finish, Ausbessern ev. beschädigter Abdichtungsraupen oder des Hohlraumschutzes enthalten.

Nicht enthalten: Zerlegearbeiten.

Dellenliste

Aufschlag für Aluminiumbauteile: 20% auf die Ausführungszeit.

Aufschlag für Dellenreparatur mittels Klebemethode an linken und rechten Dachrahmen, sofern die Dellen nicht mittels Druckmethode reparabel sind: 20% auf die Ausführungszeit.

Für Dellen, die sich z.B. im Randbereich eines Bauteiles befinden, oder mittels Klebemethode behoben werden, gibt es grundsätzlich keinen Aufschlag (Ausnahmen siehe unten).

Aufschlag für Dellen welche mittels Klebemethode repariert werden und dadurch der Ausbau von Innenverkleidungen eingespart werden kann (Dach/Dachverkleidung, Türen/Türverkleidung, Heckklappen/Heckklappenverkleidung, Seitenteil/Rücklicht): 20 % auf die Ausführungszeit.

Kleinmaterial: 2% des Arbeitslohnes (beinhaltet auch Klebematerial und Klebesticks, Poliermaterial, Hohlraumschutz usw.)

Vordrücken: Es gibt auch die Möglichkeit Dellen so gut vorzudrücken, dass danach möglichst ohne Spachtelauftrag in Stufe 3 lackiert werden kann. Dafür wird der Wert von 50% der fertig gedrückten Dellen festgelegt. In allen anderen Fällen ist ein Wert zwischen SV und Reparaturfirma abzustimmen.

Ebenso muss beim Vordrücken eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt werden.

Grundsätzlich soll immer eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt werden, die herkömmliche Reparatur stellt die Obergrenze dar.

WerkstattManager VersicherungsCodes für QuickCheck

ID	VERSICHERUNG	QuickCheck	Teleexpertise	Digitale Rechnung
1	VVD	●	●	●
2	Generali	●	●	●
4	UNIQA	●	●	●
16	Garanta	●		
25	Oberösterreichische	●	●	●
27	Raiffeisen	●		●
28	Salzburger Landesversicherung	●		●
32	VAV	●	●	●
43	Wüstenrot	●		
64	MuKi	●	●	●

V0316

Ansprechpartner Reparaturgewerbe

BEREICH KAROSSERIE UND LACK

Franz **Ofer**
Wachsenberg 3, 9560 Feldkirchen
Telefon: 04271/2195
Mobil: 0676/6251404
Fax: 04271/2195-4
Mail: ofergmbh@aon.at

BIM Erik Paul **Papinski**
Prinz Eugen Straße 23, 4020 Linz
Telefon: 0732/773588
Mobil: 0664/3413476
Fax: 0732/773588-4
Mail: erik.papinski@car-care.at

BEREICH KFZ-TECHNIK

BIM Komm.- Rat Friedrich **Nagl**
Wiener Straße 152, 3400 Klosterneuburg
Telefon: 02243/32904
Fax: 02243/32661
Mail: friedrich.nagl@opelnagl.at

Bundesinnung der Kraftfahrzeugtechniker
Schaumburggasse 20/4, 1040 Wien
Tel.: 01/505 69 50-129
Fax: 01/253 303 393 20
Mail: kfztechniker@bigr2.at
Web: www.kfztechniker.at

**Bundesinnung der Karosseriebautechniker
Karosserielackierer und der Wagner**
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Telefon: 05/90 900 3293
Fax: 05/90 900 291
Mail: karosseriefachbetrieb@wko.at
Web: www.karosseriefachbetrieb.at/innung

Ansprechpartner Versicherung

CHEFSACHVERSTÄNDIGE

Werner **Bauer**
Versicherungsverband Österreichs
Schwarzenbergplatz 7, 1031 Wien
Telefon: 01/71156-258
Fax: 01/71156-272
Mail: w.bauer@vvo.at

Christian **Zednik**
Generali Versicherungs AG
Landskronngasse 1–3, 1010 Wien
Telefon: 01/51590-3810
Fax: 01/5321261-3353
Mail: christian.zednik@generali.at

Gerhard **Klein**
UNIQA Versicherungen AG
Untere Donaustraße 21, 1029 Wien
Telefon: 01/21175-0
Mobil: 0664/1506925
Fax: 01/21175-793323
Mail: gerhard.klein@uniqa.at

Harald **Mayer**
DONAU Versicherung AG
Obere Donaustraße 47, 1020 Wien
Telefon: 050350-222697
Fax: 050350-99-222697
Mobil: 050350-90-22697
Mail: harald.mayer@experta.co.at

Bernhard **Müller**
WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG
Obere Donaustraße 47, 1020 Wien
Telefon: 050350-2698
Fax: 050350-99-2698
Mail: bernhard.mueller@experta.co.at

Ing. Anton **Prösser**
Allianz Elementar Versicherungs-AG
1143 Linzer Straße 221-227
Mobil: 0699/18791011
Mail: anton.proesser@topreport.at

BITTE VERWENDEN SIE HAUPTSÄCHLICH EMAIL UND FAX

Hotline für alle Eurotax Software- und Online-Programme

Thomas **Detela** (Leitung)
Ing. Martin **Niedermayer**
Daniel **Dlabac**
Michael **Fritz**
Pascal **Mayer**
Telefon: 0720/5474-20
Fax: 01/3323000-100
Mail: hotline@eurotax.at

WerkstattManager-Daten

Nuri **Akdil**
Telefon: 0664/8312235
Fax: 01/3323000-100
Mail: nuri.akdil@eurotax.at

Die aktuelle Ausgabe des Vorworts können Sie sich auf unserer Homepage <http://www.eurotax.at/support> herunterladen. Klicken Sie dafür auf „Download Vorwörter“ und dort klicken Sie auf „**Vorwort Eurotax Lackierung und Kalkulation**“.

Eurotax.....
Part of Autovista Group

Aktuelles Produkte **Help & Support** Über Uns Kontakt Login-Bereich

Help & Support

Kontakt, Help, Support & Kundenservice
Service Hotline: 01/33 23 000-990
E-Mail: hotline@eurotax.at
Servicezeiten: Mo-Do 08:00-18:00 Uhr und Fr 08:00-16:30 Uhr

Fernwartung Teamviewer (Download)
 Eurotax TeamViewer Fernwartung.exe

Fernwartung Eurotax KSR (Download)
 Eurotax KSR Fernwartung.zip

Release Notes

- Autowert Release Notes
- RepairEstimate Release Notes
- WerkstattManager AutowertPlus Release Notes
- IDD Release Notes

QuickStart Anleitungen

- Autowert QuickStart-Anleitung
- VIN QuickStart-Anleitung
- TradeInCheck QuickStart-Anleitung
- MarktRadar QuickStart-Anleitung
- PriceAnalyser QuickStart-Anleitung
- ForecastWeb QuickStart-Anleitung
- RepairEstimate QuickStart-Anleitung
- WerkstattManager QuickStart-Anleitung
- MarketAnalyser QuickStart-Anleitung
- Eurotax Verkaufsmeldung QuickStart-Anleitung

Download Vorwörter

- **Vorwort Eurotax Lackierung und Kalkulation**

QuickCheck

Digitale Rechnung und Teleexpertise

Digitale Rechnung

Sie können an folgende Versicherungen eine digitale Rechnung senden:
Generali/Interunfall, UNIQA, VAV, VVD, Oberösterreichische, Raiffeisen, Salzburger Landesversicherung, SK-Versicherung und MuKi.

Bei Verwendung der digitalen Rechnung bitte **KEINE PAPIERRECHNUNG** mehr an die Versicherung schicken!

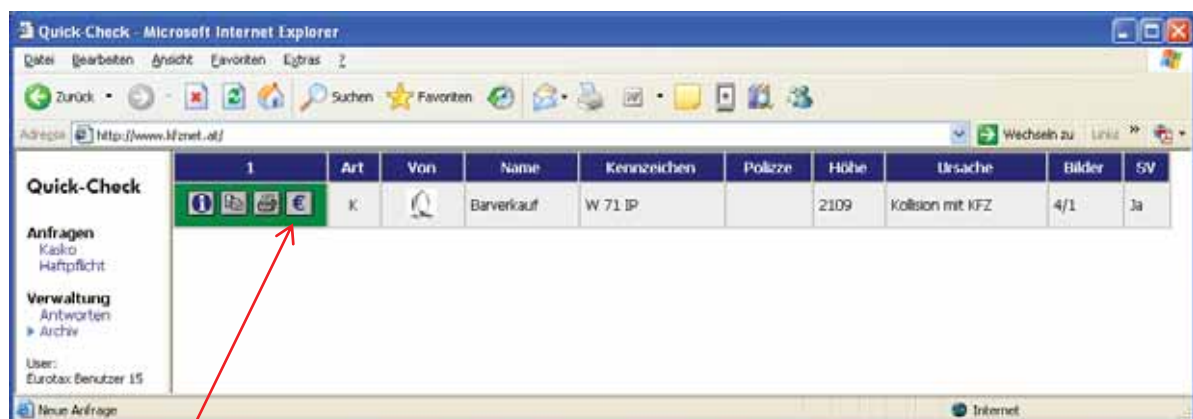
Neben den Einsparungen des Portos und der Druckkosten haben Sie den Vorteil, dass die Rechnung schneller beim richtigen Ansprechpartner in der Versicherung ankommt. Dadurch beschleunigen Sie selbst die Zahlung des Schadenfalles.

Um eine digitale Rechnung senden zu können, muss zuvor eine QuickCheck Anfrage aus dem DMS erstellt worden sein. Zu dieser QuickCheck Schadenanfrage kann dann in Folge eine digitale Rechnung aus Ihrem internen System gesendet werden. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem DMS-Systemanbieter, ob dieser bereits in der Lage ist mit QuickCheck zu kommunizieren und die digitale Rechnung zu übermitteln.

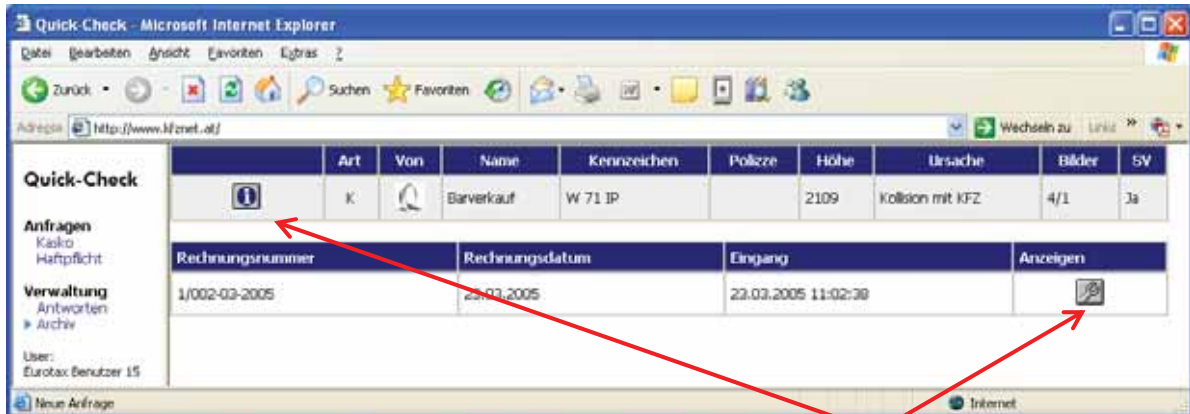
Sämtliche Anwender der Eurotax Software WerkstattManager (EWM) können die Schadenanfrage sowie die digitale Rechnung an QuickCheck übermitteln.
Werkstätten welche mit den Werkstättensystemen CROSS, c@risma, Vector, MOTIONDATA, ADP, MACS arbeiten können ebenfalls die Schnittstelle zu QuickCheck nutzen und neben der auftragsbezogenen Versicherungsabwicklung auch die digitale Rechnung nutzen.

Die Digitale Rechnung wird genauso wie die Schadenanfrage, die Bilder und der Kostenvoranschlag 7 Jahre auf unseren Servern gespeichert und steht Ihnen sowie der Versicherung im direkten Zugriff zur Verfügung.

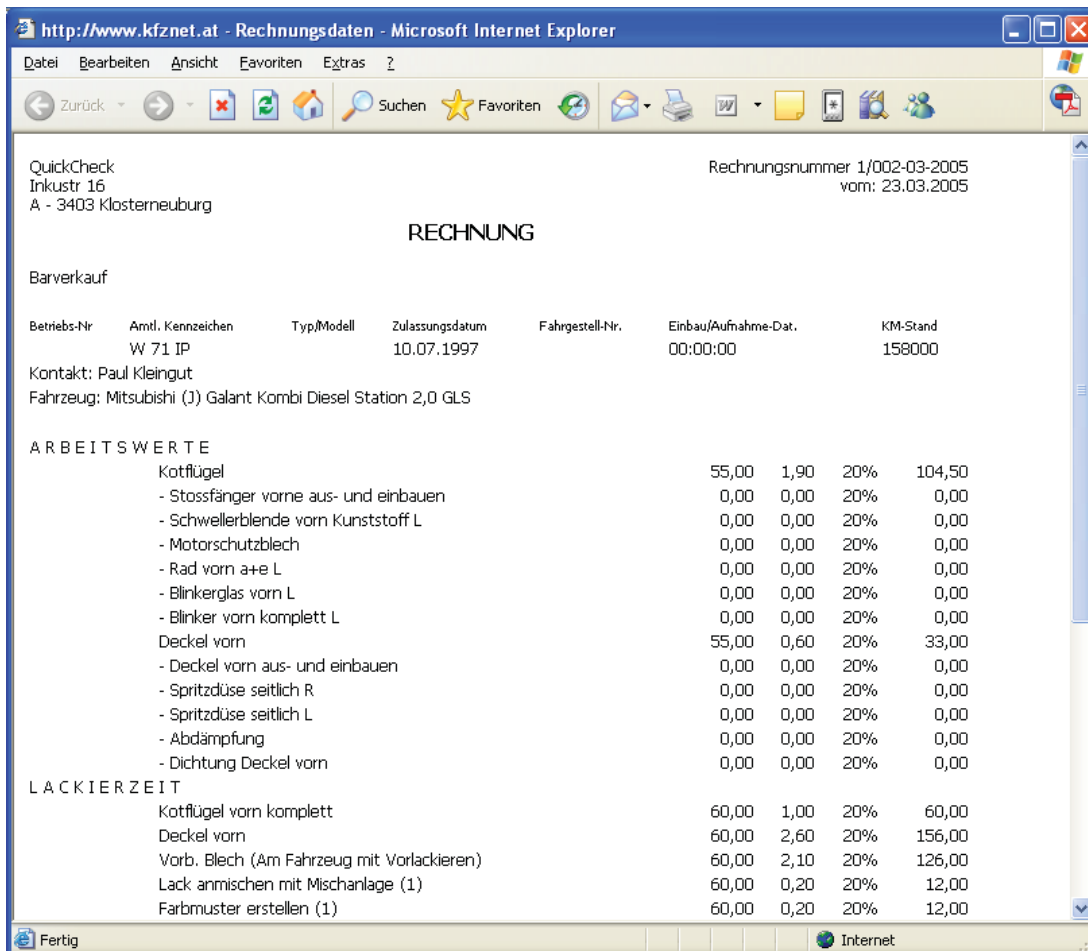
Eine über QuickCheck gesendete Rechnung können Sie jederzeit im Archiv abrufen.



Das Symbol € kennzeichnet eine digitale Rechnung – mit einem Klick auf das Symbol wird der Rechnungsschirm geöffnet.



In der ersten Zeile können Sie die beantwortete Anfrage mit einem Klick auf öffnen. In der zweiten Zeile wird die digitale Rechnung angezeigt. Mit einem Klick auf wird die Rechnung angezeigt.



(Auszug einer Musterrechnung)

Wenn Sie Rechnungen an Versicherungen versenden, welche noch nicht in der Lage sind eine digitale Rechnung zu empfangen wird eine dementsprechende Rückmeldung in Ihrem DMS-System angezeigt. Die Rechnungen werden trotzdem 7 Jahre auf unseren Servern gespeichert und stehen Ihnen im direkten Zugriff zur Verfügung.

Teleexpertise

Sie können bei den Versicherungen Generali/Interunfall, UNIQA, VAV, VVD, Oberösterreichische und MuKi um eine Teleexpertise ansuchen. Eine Teleexpertise ist eine besichtigungsfreie Reparatur- und Zahlungsfreigabe unter folgenden Qualitätskriterien:

Qualitätskriterien der Teleexpertise

Die Qualitätskriterien sind je Versicherung unterschiedlich und können durch klicken auf den Button „i“ abgefragt werden.

Bei einer QuickCheck Anfrage haben Sie die Möglichkeit, nach dem Anhang der Bilder einen Kostenvoranschlag als Teleexpertise anzufügen bzw. der Versicherung mitzuteilen, dass ein verbindlicher Kostenvoranschlag folgen wird.

TELEEXPERTISE
zur Kunden Anfrage 2004200993 beantragen

Detaillierte Reparaturkostenaufstellung: Folgt


Durch Übermittlung einer detaillierten Reparaturkostenaufstellung ermöglichen Sie der Versicherung, die Besichtigung nicht vor Ort, sondern in Form einer Teleexpertise vorzunehmen, womit die Abwicklung sehr beschleunigt werden kann.

Bitte lesen Sie die [Qualitätskriterien der Teleexpertise](#) , um eine erfolgreiche Abwicklung zu ermöglichen.

Nur PDF-, TIF- und TXT-Dateien bis zu einer Größe von 800 Kilobytes werden übernommen, alles andere wird nicht gespeichert.

Nachdem Sie einen verbindlichen Kostenvoranschlag angefügt haben, können Sie auf der nachfolgenden Seite wie gewohnt zusätzliche Dokumente (zB Unfallbericht, Rückzahlungserklärung etc.) anfügen.

Bitte senden Sie einen Kostenvoranschlag nur als Teleexpertise wenn dieser Kostenvoranschlag verbindlich ist und Sie eine besichtigungsfreie Schadenabwicklung wünschen. Es bleibt der jeweiligen Versicherung überlassen, ob der jeweilige Schadenfall als Teleexpertise abgewickelt wird oder nicht.

Sobald von der Versicherung eine Deckungsantwort vorliegt und die Anfrage von der Versicherung als Teleexpertise akzeptiert wurde, erscheint in der Antwortmaske das Bearbeitungssymbol  und im Listenfeld „SV“ steht der Text „Offen“. Wenn bei der Anfrage die Checkbox „Folgt“ angewählt wurde, steht zusätzlich im Listenfeld „SV“ unter „Offen“ der Text „Warte auf Unterlagen“. Erst nachdem Sie einen verbindlichen Kostenvoranschlag gesendet haben, wird dieser Text gelöscht und die Versicherung kann mit der Beantwortung fortfahren.

Wenn der zuständige SV eine neue Information an die Werkstatt eingeben hat wird in der Antwortmaske im Listenfeld „SV“ zusätzlich die Information „neue Info“ in rot angezeigt.



Durch klicken auf das Bearbeitungssymbol  wird die Anfrage wie gewohnt geöffnet. Neu ist die Darstellung „Verlauf der Teleexpertise“.

Deckung/Haftung in Ordnung		
Schadensnummer	Sachbearbeiter	Selbstbehalt
1234567890	Donald Duck	250,-
Verlauf der Teleexpertise ▾		
Info	Von	Am
Reparaturfreigabe bis EUR 1700	TeleSV	01.11.2004 17:33
anbei der neue KV	Werkstatt	01.11.2004 17:23
KV bitte überarbeiten und neu übermitteln	TeleSV	01.11.2004 16:55
weiterer Schaden rechts vorne	Werkstatt	01.11.2004 16:51
Sachverständiger: Offen		<input type="checkbox"/>

Der Verlauf kann durch klicken auf das Symbol  geschlossen bzw. wieder geöffnet werden.

Nachdem Sie „Weiter“ klicken, haben Sie die Möglichkeit eine Information an den SV zu senden.


Information zur Anfrage 2004073436 übertragen

Diese Seite ermöglicht Ihnen dem zuständigen Sachverständigen eine Information zu übermitteln.

Geben Sie den Text ein und klicken Sie auf "Weiter".

Weiter


Nachdem Sie in dieser Maske auf „Weiter“ geklickt haben, können Sie wie bei einer neuen Anfrage Bilder und Dokumente (Kostenvoranschlag, etc.) anfügen.

Falls eine neue Information und/oder Bilder/Dokumente der Anfrage hinzugefügt wurden, erscheint in der Antwortmaske auf der linken Seite das Sendesymbol . Durch Klicken auf das Sendesymbol werden die zusätzlichen Informationen an den zuständigen SV übermittelt.

Der Prozess kann solange ausgeführt werden, bis es seitens des SV eine endgültige Antwort gibt. Die Anfrage kann erst nach einer endgültigen Antwort archiviert werden.

Wenn eine endgültige Antwort durch den SV vorliegt ist der Fall nicht mehr zu bearbeiten und kann archiviert werden. Zusätzlich wird im Listenfeld „SV“ der Text „Teleexpertise abgeschlossen“ angezeigt. Wie gewohnt wird in diesem Listenfeld auch angezeigt, ob ein SV kommt oder nicht.

SV
Nein Teleexpertise abgeschlossen

Wie bei jeder Antwort können Sie die Detailinformationen jederzeit über das Informationssymbol  aufrufen.

Ihre Vorteile der Teleexpertise und der digitalen Rechnung

- ▶ Prompte Anerkennung der kalkulierten Reparaturkosten der Höhe nach
- ▶ Entfall der Portospesen und der Druckkosten
- ▶ Minimierung der Stehzeiten und der Nutzungsdauer der Kundendienstfahrzeuge
- ▶ Unverzögliche, elektronische Zuordnung der Rechnung zum zuständigen Referenten mit einem Zeitgewinn von bis zu einer Woche
- ▶ Vereinfachte Abläufe führen zu einer noch rascheren Zahlung durch die Versicherung

Für etwaige Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne unter 0720/5474-20 (Hotline) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Eurotax Österreich GmbH